



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

- Allgemeiner Teil -

Wintersemester 2014/15



Herausgeber:
Hochschule Fulda – Der Präsident –
Redaktion: Sultan Senol
Marquardstr. 35, 36039 Fulda, Tel.: 0661/9640-0
Internet-Adresse: www.hs-fulda.de

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.

Grußwort des Präsidenten der Hochschule Fulda

Liebe Studienanfängerinnen, liebe Studienanfänger,

zum Wintersemester 2014/15 begrüße ich Sie ganz herzlich an der Hochschule Fulda. Mit dem Studium beginnt für die meisten von Ihnen ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Erfahrungen und sicherlich auch der ein oder anderen Herausforderung.

Wir freuen uns, dass die Nachfrage nach Studienplätzen an der Hochschule Fulda ungebrochen hoch ist. Sicherlich trägt hierzu die kontinuierliche Entwicklung und Erweiterung unseres Studienangebots wesentlich bei. So werden z.B. zum Wintersemester erstmalig die neuen Bachelor-Studiengänge *Wirtschaftsrecht* oder *Life Cycle Catering* angeboten.

Erfreulicherweise hat sich die Hochschule Fulda in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Trotz des starken Wachstums setzen wir nach wie vor ganz bewusst auf eine überschaubare, persönliche Hochschule der kurzen Wege. Dazu gehört auch, dass wir den engen und persönlichen Kontakt zwischen den Lehrenden und den Studierenden suchen und pflegen. Dabei hilft uns sicherlich, dass an unserer Hochschule alle 8 Fachbereiche auf einem Campus untergebracht sind. Dies fördert den Kontakt zu Mitgliedern anderer Fachdisziplinen, denn gerade diese Kontakte bereichern das Studium.

Nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit wurden im vergangenen Jahr die neuen Gebäude der Hochschulbibliothek, der Mensa und des Student Service Centers (SSC) eingeweiht. Sie werden inzwischen von den Studierenden sehr gut und intensiv genutzt. Sicherlich trägt auch die Neugestaltung der Außenanlagen zu einer positiven Lehr- und Lernatmosphäre bei. Eine Reihe weiterer Baumaßnahmen laufen bereits bzw. sind in der Planung, da nach wie vor auf Grund des Aufwuchses Bedarf existiert. Diese Bauarbeiten müssen zum Teil im laufenden Betrieb erfolgen, wir bitten daher schon jetzt um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten oder Behinderungen in den kommenden Semestern. Ich bin sicher, Sie werden sich trotzdem auf unserem Campus sehr wohlfühlen. Gute Rahmenbedingungen für die Lehre sind außerordentlich wichtig und hilfreich, letztendlich bestimmen jedoch Sie mit Ihrer Motivation und Ihrem Engagement ganz wesentlich, was Sie aus Ihrer Studienzeit an der Hochschule Fulda machen und ob Sie in Ihrem Studium erfolgreich sind.

Ich hoffe sehr, dass Sie sich rasch in der neuen Umgebung zurechtfinden und gut einleben und dass viele neue und wertvolle Kontakte zu Ihren Mitstudierenden entstehen. Mit den vielfältigen Angeboten in der Einführungsphase wollen wir dazu beitragen.

Einen guten Start in das neue Studierendenleben wünscht Ihnen



Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel der Hochschule Fulda	5
Abkürzungen	7
Termine / Veranstaltungszeiten / Öffnungszeiten der Gebäude	8

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I.	Leitung und Verwaltung	9
II.	Partner der Hochschule	11
	Studentenwerk	11
	Evangelische Hochschulgruppe	12
	Katholische Hochschulgruppe	12
III.	Information und Beratung	13
IV.	Stipendien	15
V.	Studieren mit Kind / pflegebedürftigen Angehörigen	17
VI.	Existenzgründung	19
VII.	Auslandskontakte	21
VIII.	Hochschulzugangsprüfungen für bes. befähigte Berufstätige	26
IX.	Hochschullehrerinnen und -lehrer	27

Teil B: Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module

0.	Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	43
I.	FB Angewandte Informatik	46
II.	FB Elektrotechnik und Informationstechnik	62
III.	FB Lebensmitteltechnologie	69
IV.	FB Oecotrophologie	75
V.	FB Pflege und Gesundheit	85
VI.	FB Sozial- und Kulturwissenschaften	95
VII.	FB Sozialwesen	97
VIII.	FB Wirtschaft	100

Zeittafel der Hochschule Fulda

01. 08. 1971 Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda

Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut)
Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge)
und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften
und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“

- WS 1972/73 Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
01. 08. 1974 Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
- WS 1974/75 Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
- Oktober 1976 Eröffnung der neu erbauten Mensa
- Ende SoSe 1977 Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
- WS 1982/83 Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und
Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und
Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich)
und „Haushalt und Ernährung“
- WS 1986/87 Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
- WS 1990 Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und
„Sozialpädagogik“);
Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
- SoSe 1993 Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
- SoSe 1994 Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
- Januar 2001 Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und
Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
- SS 2004 Einrichtung des Student Service Center
- Juni 2005 Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer
- WS 2005/06 Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)

Juni 2006	Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda – University of Applied Sciences“
Juni 2006	Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule“
WS 2007/08	Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
Oktober 2008	Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
SoSe 2009	erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Januar 2010	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums für Catering, Management & Kulinaristik (CaMaKu), des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Fulda (ZWW) und des Centre for Intercultural and European Studies (CINTEUS)
Januar 2011	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt) Der Senat nimmt die Entwicklungsplanung 2011-2015 der Hochschule Fulda zustimmend zur Kenntnis.
Mai 2011	Förderungszusage im Rahmen des „Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“
Juni 2011	Grundsteinlegung für die Neubauten von Mensa, Hochschul- und Landesbibliothek sowie Student Service Center auf dem Campus
September 2011	Umzug der Verwaltung in das F-Gebäude
November 2011	Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Inklusiv Bildung“ wird vom Stifterverband im Rahmen des Wettbewerbs „cum laude“ als bester Studiengang Deutschlands ausgewählt
Januar 2012	Richtfest Bibliothek, Student Service Center, Mensa
August 2013	Einweihung der Bibliothek, Student Service Center, Mensa
September 2013	Eröffnung und Bezug der neuen Gebäude
Dezember 2013	Erwerb der Mühle Heyl
WS 2013/2014	Einführung der neuen Studiengänge Diätetik und Hebammenkunde

Abkürzungen

AI	Angewandte Informatik
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Cr.	Credits
DV	Datenverarbeitung
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik
FB	Fachbereich
FT	Forschung & Transfer
Geb.	Gebäude
GM	Gesundheitsmanagement
HFD	Hochschule Fulda
HLB	Hochschul- u. Landesbibl.
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies
IMA	Internat. Management
IO	International Office
k.B.	keine Beschränkung
Ko	Kolloquium
Lab.	Labor
Lit.	Literatur
LS	Leipziger Straße
LT	Lebensmitteltechnologie
LV	Lehrveranstaltung
MQS	Marquardschule
Mgt.	Management
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung
n.V.	nach Vereinbarung
N.N.	noch nicht benannt
Oe	Oecotrophologie
P	Projekt
PG	Pflege und Gesundheit
PO	Prüfungsordnung
PT	Physiotherapie
S	Seminar
SGA	Studiengangsassistent/in
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften
SR	Sozialrecht
SoSe	Sommersemester
SSC	Student Service Center
Std.	Stunde(n)
SU	Seminaristischer Unter- richt
SW	Sozialwesen
SWS	Semesterwochenstunde(n)
TK	Telekommunikation
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
U	Übung
UL	Übungsleiter
V	Vorlesung
W	Wirtschaft
WI	Wirtschaftsinformatik
WS	Wintersemester
ZSB	Zentrale Studienberatung

Termine Wintersemester 2014/15

Verwaltungsdauer: 01.09.2014 – 31.03.2015
Lehrveranstaltungen: 13.10.2014 – 13.02.2015
Weihnachtspause: 22.12.2014 – 09.01.2015
Vorlesungsfreie Zeit: 16.02.2015 – 10.04.2015

- Prüfungsanmeldungen für das WiSe: 10.01. - 31.01.2015
- Prüfungsanmeldungen für Prüfungen vom WiSe zu einem späteren Zeitpunkt (z. B. März):
15.02. – 15.03.2015

Veranstaltungszeiten

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std. 08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std. 09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std. 11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std. 13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std. 15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std. 17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std. 19.00 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gebäude

Während der Vorlesungszeit: Mo. - Fr. 7.00 - 20.30 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr

In den Semesterferien: Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I. Leitung und Verwaltung

Geb./Raum Tel.

Präsidium

Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	B 004	111
Referent des Präsidenten:	Dr. Olaf Dahlmann	B 009	195
Assistenz des Präsidiums:	Sultan Senol	B 005	1297
Sekretariat:	Elisabeth Schäfer	B 005	111
Vizepräsidentin für Lehre und Studium:	Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze	B 006	141
Vizepräsidentin für Forschung und Entwicklung:	Prof. Dr. Dorit Bölsche	B 006	911
Sekretariat:	Monika Klüh	B 005	910
Kanzler:	Ralf Alberding	F 206	115
Sekretariat:	Sylke Kuntze	F 207	185
	Sarah Diegelmann	F 207	9416

Beauftragte des Präsidenten

Behindertenbeauftragte/r:	Stephan Richter	LS 009	150
Datenschutzbeauftragte:	Prof. Dr. Viviane Wolff	M 224	558
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing	M 124	269
	Birgit Hohmann (Verw.)	B 108a	939
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmar Groß	E 324	333
Sicherheitsbeauftragter:	Wolfgang Reinhard	F 003	125

Tel.

Stabsstellen:

Innenrevision:	Anja Auth	9359
Qualitätsmanagement:	Elke Sass	196

Leitung der Abteilungen / Zentrale Einrichtungen

Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	9800
DV-Zentrum:	Peter Klingebiel	172
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	168
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	157
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	160
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	147
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Kommunikation:	Dr. Antje Mohr	943
Personalmanagement:	Brigitte Jestädt-Fiedler	122
Planung und Controlling:	Jörg Ries	118
Studienbüro:	Claudia Ebert	1400
Verwaltungs-DV:	Erich Dörr	166
Zentrale Studienberatung:	Konrad Fleckenstein	692

II. Partner der Hochschule

1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg und Fulda aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa sowie drei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641- 40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de

Internet: www.studentenwerk-fulda.de

Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:

das Amt für Ausbildungsförderung:

- Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag 9:00 – 14:30 Uhr

Tel: 0661 – 69031, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de

Beratung & Service:

- Allgemeine Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung

Tel: 0661 – 96210486, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de

Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße, am Heinrich-von-Bibra-Platz sowie der Liobastraße

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen, Tel.: 0641 - 40008-306, Fax: 0641 - 40008-309

E-Mail: wohnen@studwerk.uni-giessen.de

2. Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die **Räume im Evangelischen Zentrum** bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr statt.

Die Pfarrerin ist außerdem ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge. Sie können gern anrufen und einen **Termin zum Gespräch** ausmachen.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen **unter bestimmten Kriterien** die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Kontakt:

ESG-Pfarrerin: Anke Haendler-Kläsener
Sekretariat: Monika Baldwin
Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda
Tel.: 0661/83 88 400 /- 401, Fax: 0661/83 88 403
E-Mail: esg.fulda@ekkw.de, www.esg-Fulda.de

Sprechzeiten: Montag 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr Sprechstunde auf dem Campus **in B 214**
Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag mit vorheriger Terminvereinbarung

3. Katholische Hochschul-Gemeinde (KHG)

Die KHG möchte Gemeinde und geistliche Heimat für alle Hochschulangehörige sein und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, in der Bibel lesen, ökumenische Aktivitäten. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters jeweils dienstags um 19:30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Schmidt ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

Kontakt:

Hochschulpfarrer Peter-Martin Schmidt
Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda
Tel.: 0661 – 9 62 70 29 oder 0661 – 60 22 05
E-Mail: hochschulsekretariat@khg-fulda.de bzw. hochschulseelsorger@khg-fulda.de
Sprechstunden: dienstags 18:00 – 19:00 Uhr oder n. V.

Referent der Kath. Hochschulgemeinde Herr Florent Mukalay Mukuba
Sprechstunden: dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Raum B 218 (Campus der Hochschule Fulda)

III. Information und Beratung

1. Student Service Center (SSC)

Marquardstraße 35, 36039 Fulda, (SSC-Neubau)

Wenn Sie sich für ein Studium interessieren, ist das Student Service Center die erste Anlaufstelle.

Hier erhalten Sie Antworten auf erste Fragen und Informationsmaterial.

Für Sie von Vorteil: Die Service-Abteilungen

-Studienbüro (STB)

-Zentrale Studienberatung (ZSB)

-International Office (IO)

befinden sich unter einem Dach und können während der jeweiligen Öffnungszeiten besucht werden.

2. Studienbüro einschließlich Infothek

An der Infothek geben Ihnen die Mitarbeiter des Studienbüros sowie studentische Mitarbeiter erste Informationen, helfen bei Fragen rund um das Studium weiter und verweisen bei Fachfragen an die jeweils zuständigen Abteilungen.

Die Infothek ist erreichbar unter:

Tel.: 0661/9640-920

Fax: 0661/9640-921

Die Öffnungszeiten während der Semesterzeiten:

Montag 8 bis 17 Uhr

Dienstag 8 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 17 Uhr

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 15 Uhr

In den Semesterferien können die Öffnungszeiten abweichen. Diese werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Die Mitarbeiter des Studienbüros stehen Ihnen weiterhin am Montag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten während der Semesterferien sowie die Zuständigkeiten der Mitarbeiter einschließlich Telefon- und Emailangaben entnehmen Sie bitte der Homepage des Studienbüros der Hochschule Fulda.

3. Zentrale Studienberatung (ZSB)

gut beraten...gut studiert

In persönlicher Atmosphäre erhalten Studieninteressierte und Studierende freundliche und kompetente Beratung. Die Einhaltung der Schweigepflicht ist selbstverständlich.

Die Zentrale Studienberatung berät/informiert

- über das Studienangebot der Hochschule Fulda
- über schulische Zulassungsvoraussetzungen
- über berufliche Zulassungsvoraussetzungen (Studieren ohne Abi)
- über Aufbau, Bedingungen und Anforderungen eines Studiums
- über Abschlussarten (Bachelor, Master, Diplom) und Übergänge bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten
- bei Prüfungsangst
- bei Fragen des Wechsels (Ort, Fachrichtung, Abschluss)

Konrad Fleckenstein

Tel.: 0661/9640-692, SSC, Raum S 211

zsb-fulda@hs-fulda.de

Karin Heß

Tel.: 0661/9640-146, SSC, Raum S 212

zsb-fulda@hs-fulda.de

Tim Feldermann
SSC, Raum S 214
Tel.: 0661/9640-9340

Sprechzeiten:
Di und Mi 9:30-11:30 Uhr
Mit Terminvereinbarung: Do 9:30-15:00 Uhr

Ansprechpartner für beruflich Qualifizierte
Tim Feldermann
SSC, Raum S 214
Tel.: 0661/9640-9340
tim.feldermann@hs-fulda.de

Ansprechpartnerin für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung
Corinna Steinebronn
SSC, Raum S 213
Tel.: 0661/9640-1932
corinna.steinebronn@hs-fulda.de

Die Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankung:

- berät, informiert und betreut Studierende zu Fragen der Studiengestaltung, Prüfungen und Fragen des individuellen Nachteilsausgleichs
- berät Studieninteressierte zur Studienorientierung, Studien- und Berufswahl und Studienzulassung
- verwaltet einen Hilfskräftepools von studentischen Studienassistenten und vermittelt diese bei Bedarf an Studierende mit einer Behinderung/chronischer Erkrankung
- verwaltet und verleiht technische Hilfsmittel
- informiert die Betroffenen über geplante Anschaffungen und bauliche Veränderungen

Ansprechpartnerinnen für Schwangere, Eltern und Familien (Familienbüro)

Jennifer Glindemann
Gebäude C1, Raum 010
Tel.: 0661/9640-928
jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de

Marie Lorsbach
Gebäude C1, Raum 011
Tel.: 0661/9640-9558
Marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) ist ein Angebot der Zentralen Studienberatung (ZSB) in Zusammenarbeit mit psychotherapeutisch/psychologisch/medizinisch qualifizierten Dozenten. Sie versteht sich als Anlaufstelle zur Krisenintervention in einer psychischen Not- und Konfliktsituation. Die PBS kann auch zur Abklärung eventueller weiterer diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen genutzt werden. Bei der Einleitung von Therapiemaßnahmen außerhalb der Hochschule ist sie behilflich.

Das Beratungsangebot wendet sich ausschließlich an Studierende der Hochschule Fulda.

Koordinatorin der PBS ist die Studienberaterin Karin Heß.

Erstkontakt, telefonische oder persönliche Anmeldungen sind bei Karin Heß oder Konrad Fleckenstein in der ZSB im SSC unter Tel.: 0661/9640-146,-692 oder per Email: karin.hess@verw.hs-fulda.de, konrad.fleckenstein@verw.hs-fulda.de möglich.

IV. Stipendien

In der Bundesrepublik gibt es zahlreiche öffentliche und private Stipendienggeber. Diese fördern in der Regel überdurchschnittlich begabte Studierende, vor allem, wenn diese gesellschaftlich oder kirchlich engagiert sind. Das Stipendium ist in der Regel höher als das BAföG und muss nicht zurückgezahlt werden. Die Förderung besteht dabei nicht nur in materieller Zuwendung, sondern auch in einem Angebot von Seminaren, Akademien

und Auslandsaufenthalten. Die Voraussetzungen für die Förderung sind dabei ebenso vielfältig wie die Stipendien selbst.

Für die Stipendiumsuche und -bewerbung sollten Sie bedenken: die angebotenen Stipendien richten sich nicht nur an Überflieger und Studierende mit Bestnoten. Alle engagierten und motivierten Studierenden können sich bewerben!

Unter den folgenden Links finden Sie Kurzbeschreibungen der größten und wichtigsten Stipendienggeber Deutschlands mit Angaben zum jeweiligen Bewerbungsverfahren, zu den Auswahlkriterien, zur Förderungsart und -höhe.

Stipendiendatenbank des BMBF

www.stipendienlotse.de

Begabtenförderung im Hochschulbereich

www.stipendiumplus.de

Weitere Suchdatenbanken für Stipendien

www.mystipendium.de

[e-fellows Datenbank](#)

ASTA – Stipendienberatung

<http://www.asta.hs-fulda.org/services/stipendienberatung>

Deutschlandstipendium

Zusammen mit privaten Förderern unterstützt die Bundesregierung leistungsstarke Studierende mit dem Deutschlandstipendium. Die Förderung mit je 300 Euro pro Monat läuft zunächst ein Jahr, eine Verlängerung ist möglich. Bewerben können sich nicht nur Studierende in höheren Semestern, sondern auch Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Im Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014 werden aktuell 20 Studierende mit dem Deutschlandstipendium gefördert.

[Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Hochschule Fulda](#)

Ansprechpartnerin für Förderer und interessierte Studierende

Abteilung Forschung & Transfer

Frau Ilona Jehn

Tel.: 0661 9640- 569

E-Mail: ilona.jehn@verw.hs-fulda.de



Stipendien für internationale Studierende an der Hochschule Fulda

Der „Verein zur Förderung internationaler Studierender an der Hochschule Fulda e. V.“ und der DAAD stellen Stipendien für internationale Studentinnen und Studenten an der Hochschule Fulda zur Verfügung.

Informationen zur Höhe der Stipendien und zum Vergabeverfahren finden Sie

[hier](#)

Das Aufstiegsstipendium - Studieren mit Berufserfahrung



Das Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene ist eine Förderung des Bundes und richtet sich an Fachkräfte mit einer beruflichen Ausbildung und mindestens zwei Jahren Berufspraxis. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studienseesters möglich.

Informationen zum Aufstiegsstipendium unter
www.aufstiegsstipendium.de

Die Initiative für alle Schüler und Studierende, die als Erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben

Du studierst, bist aber unsicher, weil noch niemand in **Deiner** Familie studiert hat?
Dann bist Du auf ArbeiterKind.de genau richtig!

Wir, das sind die Mentoren und Mentorinnen von ArbeiterKind.de, wollen **Dich** auf dem Weg zu **Deinem** erfolgreichen Studienabschluss unterstützen.

Wir beantworten **Deine** Fragen zum Thema:

Wissenschaftlich Arbeiten

Studienfinanzierung

Auslandsaufenthalt/Auslandsstudium

Praktika absolvieren

Examen/Studienabschluss meistern

Erste Informationen findest **Du** auf der Homepage: www.arbeiterkind.de

Neben der informativen Website rund ums Studium gibt es bundesweit über 1.700 MentorInnen, die **Dir** bei allen Problemen persönlich weiter helfen.

Auch besteht für **Dich** die Möglichkeit, Schüler zu einem Studium zu ermutigen oder Dich als **Ansprechpartner/in** für interessierte Abiturienten und Studienanfänger zu engagieren, die als erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben.

Du bist herzlich eingeladen, dem sozialen Netzwerk von ArbeiterKind.de beizutreten.

Für mehr Informationen kontaktiere einfach **Deine** ArbeiterKind.de-Mentorengruppe in Fulda: fulda@arbeiterkind.de

Wir freuen uns!



V. Studieren mit Kind/pflegebedürftigen Angehörigen

Die Hochschule unterstützt Studierende mit Kind(ern) oder pflegebedürftigen Angehörigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hierfür ist sie mit verschiedenen Kinderbetreuungs-, Beratungs- und Informationsangeboten, familienfreundlicher Infrastruktur und Vernetzungen sehr gut aufgestellt.

Nähere Informationen finden Sie im Text und im Web unter: www.hs-fulda.de/familie

Familienbüro – Erste Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Fragen zum Thema

Dieses Beratungsangebot richtet sich an studierende Eltern, schwangere Studentinnen, sowie Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Studieninteressierte mit Familie. Wir informieren über unterstützende Angebote an der Hochschule und in Fulda, beraten zur Organisation/Strukturierung des Alltags und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin für die
Fachbereiche: AI, PG, SK und W

Jennifer Glindemann

Tel.: 0661/9640-928

Gebäude C1, Raum 010

E-Mail: jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de

Ansprechpartnerin für die

Fachbereiche: ET, LT, OE und SW

Marie Lorsbach

Tel.: 0661/9640-9558

Gebäude C1, Raum 011

E-Mail: marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

Krabbelgruppe akadeMINIS

Unsere Einrichtung „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen und inklusiven Kinderbetreuung für Kinder von 10 Monaten bis zum 3. Lebensjahr. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je zwei bis drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“

Leipziger Str. 127

Gebäude P

D-36039 Fulda

Tel.: 0661 / 9640-686

Fax: 0661 / 9640-691

E-Mail: info@akademinis.de

Web: www.akademinis.de



Sprechzeiten: Bitte nach telefonischer Vereinbarung
Betreuungszeiten: Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder

Zielgruppe sind Schulkinder Hochschulangehöriger im Alter von 6 - 12 Jahren.

Nachmittag

Montags – donnerstags können die Kinder von 11:45 - 17:00 Uhr (Freitag 11:45 – 16:00 Uhr) am Angebot der Betreuungsklasse der Marquardschule teilnehmen. Neben der pädagogischen Betreuung in den Räumen / auf dem Pausenhof der Marquardschule besteht für angemeldete Kinder die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu erhalten, an den Arbeitsgemeinschaften der Schule teilzunehmen und die Hausaufgabenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Ferien

Während der Schulferien, genaue Termine bitte im Internet nachlesen, bietet die Hochschule (in den Räumen der Marquardschule) von 8:00 - 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot. Mit Ausflügen, Mittagessen, Sport, Spiel und Spaß vergehen die Ferien wie im Fluge. Für Kinder von Studierenden ist die Betreuung in den Ferien kostenfrei! Mittagessen auf Wunsch 3,- €.

Ansprechpartner: Andreas Baumann
Tel.: 0661/9628216
E-Mail: andreas.baumann@sozialwerkstatt.de
Web: www.sozialwerkstatt.de

KinderStube

Die **Kinderbetreuung** **Stundenweise bedarfsorientiert** bietet Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Fulda eine Betreuungsmöglichkeit direkt auf dem Campus. Die Kinder können in Zeiten von Lehrveranstaltungen, kurzzeitig jedoch regelmäßig, jede Woche bis zu 15 Stunden betreut werden. Es wird versucht, Eltern auch in Notfall- und Ausnahmesituationen zu unterstützen und einmalige, kurzfristige Betreuungen zu organisieren.

Bei Interesse an diesem Angebot wenden Sie sich bitte zu einem Erstgespräch an das Familienbüro.

Familienfreundliche Infrastruktur

Im Familienzentrum (Gebäude C1) gibt es ein Familienzimmer. Hier können Sie mit Ihren Kindern eine Pause machen oder Ihre Kinder von eigenen Betreuungskräften betreuen lassen. Neben einem Stillsessel, einem Arbeitsplatz und einem Wickeltisch finden Sie hier tolle Spielsachen zur Beschäftigung sowie einen Hochstuhl, Mikrowelle, Breikostwärmer und Wasserkocher, um Ihrem Kind eine Mahlzeit zubereiten zu können. Bitte informieren Sie sich bei Frau Lorschbach im Familienbüro und beachten Sie die ausgelegte Benutzerordnung.

Wickelmöglichkeiten finden Sie an folgenden Orten:

Mensa T 037
Bibliothek U 011 Damentoilette
Bibliothek U 014 Herrentoilette
SSC S 012 Damentoilette
SSC S 015 Herrentoilette
Familien- und Selbstlernzentrum C1 004 (Familienzimmer, Schlüssel im Familienbüro erhältlich)
M 309
G 013

Eine **Spielecke** finden Sie ebenfalls in der neuen Mensa unterhalb der Treppe (vor dem Wickelraum).

VI. Existenzgründung



Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referenten/Referentinnen

Herr Prof. Thomas Köbberling
Herr Prof. Dr. Golla
Herr Prof. Dr. Göltenboth, HS Fulda
Herr Räth, IHK Fulda

Coach

Frau Kienhorn
Herr Lange
Herr Sundermann
Herr Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei
Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Gebäude E, Seminarraum 109

Zeit

Teil I Do. 15.20 – 16.50 Uhr
Teil II Do. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2013

Göltenboth, Markus
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte
Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe
Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut
Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

Rasner, Carsten / Füser, Karsten / Faix, Werner G.
Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-
Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:	Prof. Dr. Göltenboth
Elektrotechnik und Informationstechnik:	Prof. Dr. Schittny
Lebensmitteltechnologie:	Prof. Dr. Esper
Oecotrophologie:	Prof. Köbberling
Pflege und Gesundheit:	Prof. Dr. Brückner
Sozialwesen:	Prof. Dr. Wolf
Wirtschaft:	Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung

Claudia Steinhauer
Gebäude B 002a
Marquardstr. 35, 36039 Fulda
Tel: 0661/9640-915 (AB)
Fax: 0661/9640-159
E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/startagentur

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

VII. Auslandskontakte

Kooperationen außerhalb Europas

Länderpartnerschaften des Landes Hessen

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin/USA, Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Länderpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Semester) zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts im Oktober und für Queensland im April. Mit der Bewerbung ist ein bestandener TOEFL-Test einzureichen (gilt nur für die USA).

Partnerschaften der Hochschule Fulda

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
Australien	University of the Sunshine Coast, Maroochydore	Frau Stickel, W; Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Israel	Hadassah Academic College, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
	Jerusalem College of Technology, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
Jordanien	German-Jordanian University, Amman	Prof. Dr. Bollinger, SK Frau Stickel, W Prof. Dr. Wolff, ET Prof. Dr. Winzerling, AI
Korea	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Peru	Universidad Privada Antenor Orrigo, Trujillo	Präsidium
Russland	Moskauer Staatliche Industrie Universität, Sergiev Posad	Prof. Dr. Schittny, ET
	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	Prof. Dr. Ritter, SW Frau Stickel, W
Vietnam	Vietnamese-German University, Ho-Chi-Minh-City	Prof. Dr. Khakzar, Präsident

Bitte setzen Sie sich wegen der fachlichen Inhalte mit den jeweiligen Kontaktpersonen in den Fachbereichen in Verbindung. Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Ein spezielles Finanzierungsprogramm für außereuropäische Studien- und Praktikumsaufenthalte ist PROMOS. Erste Informationen finden Sie auf der Website des International Office.

Partnerschaften der Fachbereiche

<i>Fachbereich</i>	<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
Angewandte Informatik	USA	San Francisco State University, California Boston University, Massachusetts	Prof. Dr. Todtenhöfer Prof. Dr. Stainov
Oecotrophologie	Brasilien	FATEC, Faculdade de Tecnologia do Centro Paulo Souza, São Paulo	Prof. Dr. Lücke
	Kanada	Concordia University	Prof. Dr. Leyer
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Esper
	Uganda	Mbarara University	Prof. Dr. Kroke/ Dr. Wack
Pflege & Gesundheit	Australien	Australien Catholic University, Queensland	Prof. Dr. Keogh
	Brasilien	Fundação Oswaldo Cruz, Escola Nacional de Saúde Pública (FI-OCRUZ/ENSP)	Prof. Dr. Stegmüller
	Neuseeland	Manukau Institute of Technology, Auckland	Prof. Dr. Keogh
Sozial- und Kulturwissenschaften	Brasilien	Universidade Federal de Minas Gerais	Prof. Dr. Hentges
	Iran	University of Guilan, Rasht	Prof. Dr. Hentges
	Kolumbien	Universidad del Norte	Prof. Dr. Hentges
	Tunesien	Université de Sousse	Prof. Dr. Bollinger
	USA	SUNY Cortland, New York	Prof. Dr. Hentges
Sozialwesen	USA	San Francisco State University	Prof. Dr. Ritter
		UW Oshkosh, Wisconsin	
		SUNY Cortland, New York	
Wirtschaft	Großbritannien	Middlesex University, London	Frau Stichel
	Irland	Dublin Business School, Dublin	
	Spanien	Escuela de Negocios MBA, Teneriffa, Gran Canaria	
	USA	California State University, San Bernardino; West Virginia University, West Virginia Pfeiffer University Charlotte, North Carolina UW Oshkosh, Wisconsin SUNY Cortland, New York	

Kooperationen innerhalb Europas

ERASMUS-Kooperationen

Eine Hilfestellung für den Aufenthalt eines Studierenden im Ausland bietet das europäische Austauschprogramm LLP/ERASMUS. ERASMUS bietet Mobilitätzuschüsse für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderungsbeiträge liegen z. Zt. zwischen 150,- und 200,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate. Die Hochschule Fulda hat folgende ERASMUS-Partnerhochschulen, mit welchen ein Studentenaustausch vereinbart ist:

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Angewandte Informatik	Bulgarien	New Bulgarian University, Sofia Technical University of Sofia	Prof. Dr. Stainov
	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Rumänien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Bühler
	Schweden	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad Pontificia de Salamanca	Prof. Dr. Bühler
	Türkei	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Bühler
Oecotrophologie & Lebensmitteltechnologie	Belgien	Ghent University	Prof. Dr. Hampshire
	Dänemark	Aarhus University	Prof. Dr. Hampshire
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo	Prof. Dr. Hampshire
		Mikkeli University of Applied Sciences	Prof. Dr. Hampshire
		University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
		ISARA-Lyon	Prof. Dr. Ruppenthal
	Frankreich	FESIA Institutes Angers	Prof. Dr. Hampshire
		Université Paris Est Créteil Val de Marne (UPEC) ONIRIS (Ecole Nationale Vétérinaire, Agroalimentaire et de l'Alimentation), Nantes	Prof. Dr. Bußmann
	Irland	Cork Institute of Technology	Prof. Dr. Hampshire
	Lettland	Latvia University of Agriculture	Prof. Dr. Freytag-Leyer
	Polen	Warsaw University of Life Sciences (SGGW)	Prof. Dr. Hampshire
	Rumänien	University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj-Napoca	Prof. Dr. Ruppenthal
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Esper
	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa
Universitat de Lleida		Prof. Dr. Baum, Prof. Dr. Seuß-Baum	

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
	Türkei	Bayburt University	Prof. Dr. Schildbach
	Ungarn	Corvinus University of Budapest	Prof. Dr. Esper
Pflege & Gesundheit	Dänemark	VIA University College, Aarhus Metropolitan University College	Prof. Dr. Stegmüller
	Estland	Tartu School of Health Care	Prof. Dr. Grewe
	Finnland	University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Stegmüller
		Tampere University of Applied Sciences	Prof. Dr. Keogh
	Großbritannien	University of Salford	Prof. Dr. Keogh
	Italien	Università degli Studi di Verona	Prof. Dr. Grewe
	Litauen	Lithuanian University of Health Sciences, Kaunas	Prof. Dr. Greß
	Niederlande	Maastricht University	Prof. Dr. Kämpers
	Österreich	Fachhochschule Burgenland, Pinkafeld	Prof. Dr. Blättner
	Schweiz	FHS St. Gallen	Prof. Dr. Bleses
		Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Müller-Rockstroh
	Schweden	University of Gothenburg / Sahlgrenska Academy	Prof. Dr. Greß
Spanien	Universidad de Cantabria	Prof. Dr. Keogh	
	Universidad de Córdoba		
Türkei	Istanbul Medipol University	Prof. Dr. Greß	
Sozial- und Kulturwissenschaften Sozialwesen	Frankreich	Institut d'Études Politiques de Toulouse Université Paris-Est	Frau Staszczak
	Italien	Università degli Studi di Padova	Frau Staszczak Prof. Dr. Hinnenkamp
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Tschechien	University of Pardubice	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul	
	Türkei Ungarn	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp Frau Staszczak
Zsigmond Király Főiskola, Budapest Corvinus University of Budapest			
Sozialwesen	Griechenland	T.E.I. Athen	Prof. Dr. Ritter
	Rumänien	West University of Timisoara	

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva	Prof. Dr. Herrmann
	Tschechien	Masaryk University, Brno	Prof. Dr. Ritter
Wirtschaft	Finnland	JAMK University of Applied Sciences	Frau Stickel
	Frankreich	ESCI Fontainebleau Université Paris-Est	
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool NHTV Breda University of Applied Sciences	
	Polen	Cracow University of Economics The International University of Logistics and Transport, Wroclaw	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad Politécnica de Cartagena	
	Türkei	Izmir University of Economics	
	Ungarn	Corvinus University Budapest	
Elektrotechnik	Frankreich	Université Paris Est	Prof. Dr. Wolff
	Niederlande	Avans Hogeschool	Prof. Dr. Fricke-Neuderth

Bachelor Lebensmitteltechnologie Plus* (*gefördert durch den DAAD & finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung - BMBF)

Land	Hochschule	Koordinator/in (= Kontaktperson)
Spanien	Universitat de Lleida (University of Lleida)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Ungarn	Budapesti Corvinus Egyetem (Corvinus University of Budapest)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Irland	Cork Institute of Technology (CIT)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Finnland	Metropolia University of Applied Sciences	Prof. Dr. Seuß-Baum

VIII. Hochschulzugangsprüfung

Qualifizierte Berufstätige haben die Möglichkeit, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife an einer hessischen Hochschule zu studieren. Grundlage ist die Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen vom 07.07.2010. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.hs-fulda.de/studieren-ohne-abitur

Die Prüfungen bestehen (i.d.R.) aus einem mündlichen Teil und einer schriftlichen Arbeit. Sie finden jährlich zwei Mal statt. Der Prüfungsausschuss für den Bereich Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften ist am Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda angesiedelt. Anträge auf Zulassung zur Prüfung für berufliche Qualifizierte sind an diesen zu richten. Sie müssen bis spätestens zum **15.02** und **15.08.** eines Jahres eingegangen sein.

Für andere Studiengänge bzw. -bereiche (z.B. der ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Berufe) sind Prüfungsausschüsse an den anderen hessischen Hochschulen eingerichtet.

An der Hochschule Fulda finden die Prüfungen für die folgenden hessischen Studiengänge statt:

Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften (Pflegerwissenschaft, Pflegemanagement, Gesundheitsmanagement, Hebammen, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)	Prüfungsausschuss-Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de Tel: 0661/9640-638
--	---

IX. HOCHSCHULLEHRERINNEN UND HOCHSCHULLEHRER

Inklusive Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

A

Alisch, Monika, Prof. Dr.

SW: Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. O, Raum 107**

Forschung: Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

E-Mail: monika.alisch@sw.hs-fulda.de

Auer, Anton, Prof. Dr.

Oe: Wirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, EDV, 0661/9640-393, **Geb. A, Raum 202**

Forschung: Entwicklung von Informationssystemen

E-Mail: anton.auer@he.hs-fulda.de

B

Battermann, Harald

W: Wirtschaftsmathematik und –statistik, 0661/9640-2554, **Geb. LS, Raum 307**

E-Mail: harald.battermann@w.hs-fulda.de

Bauer, Edith, Dr.

SW: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-2034, **Geb. O, Raum 004**

E-Mail: edith.bauer@sw.hs-fulda.de

Baum, Eckhard, Prof. Dr. Ing.

ET: Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. K, Raum 318**

Forschung: Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

E-Mail: eckhard.baum@et.hs-fulda.de

Baum, Heinz-Georg, Prof. Dr.

LT: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. L, Raum 219**

E-Mail: heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

Bauschke-Urban, Carola, Prof. Dr.

SK: Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Diversity Studies, 0661/9640-471, **Geb. P, Raum 118**

E-Mail: carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de

Becker-Schwarze, Kathrin, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. O, Raum 008**

E-Mail: kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

Beermann, Christopher, Prof. Dr.

LT: Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-501, **Geb. L, Raum 203**

E-Mail: christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

Birringer, Marc, Prof. Dr.

Oe: Angewandte Biochemie für Ernährung und Umwelt, 0661/9640-385, **Geb. A, Raum 009,**

E-Mail: marc.birringer@he.hs-fulda.de

Björnsson, Bolli, Prof. Dr.

ET: Prozessleittechnik, 0661/9640-651, **Geb. LS, Raum 406**

E-Mail: bolli.bjoernsson@et.hs-fulda.de

Blättner, Beate, Prof. Dr.
PG: Gesundheitsförderung, 0661/9640-603, **Geb. L, Raum 103**
E-Mail: Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de

Blau, Jörg-Olaf
SK: Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469, **Geb. P, Raum 023**
E-Mail: joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

Bleses, Helma, Prof. Dr.
PG: Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, **Geb. L, Raum 107**
E-Mail: helma.bleses@pg.hs-fulda.de

Bode-Wilke, Dr. Ulrike
LT: Bereich Chemie und Biologie, 0661/9640-240, **Geb. LS, Raum 415**
E-Mail: Ulrike.Bode-Wilke@lt.hs-fulda.de

Bollinger, Heinrich, Prof. Dr.
SK: Organisationssoziologie, 0661/9640-480, **Geb. P, Raum 201**
E-Mail: heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de

Bomsdorf, Birgit, Prof. Dr.
AI: Medieninformatik, 0661/9640-327, **Geb. E, Raum 305**
E-Mail: birgit.bomsdorf@hs-fulda.de

Brückner, Hans-Jürgen, Prof. Dr.
PG: Pflegemanagement, 0661/9640-638, **Geb. L, Raum 108**
E-Mail: h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de

Brunnett, Regina, Dr.
PG: Soziologie der Gesundheit 0661/9640-620, **Geb. SLS, Raum 201**
E-Mail: regina.brunnett@pg.hs-fulda.de

Buchner-Fuhs, Jutta, Dr.
SW: Sozialwiss. u. päd. Grundlagen der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2445, **Geb. O, Raum 004**
E-Mail: jutta.buchner-fuhs@sw.hs-fulda.de

Bühler, Hans-Ulrich, Prof. Dr.
AI: Angewandte Mathematik, Kryptographie, IT-Sicherheit, 0661/9640-325, **Geb. E, Raum 303**
Forschung: Netzwerk- und Datensicherheit (NDSec)
E-Mail: U.Buehler@informatik.hs-fulda.de

Bußmann, Bettina, Prof. Dr.
LT: Technologie, Schwerpunkt: Tierische Produkte, 0661/9640-508, **Geb. L, Raum 222**
E-Mail: bettina.bussmann@lt.hs-fulda.de

D

Daßler, Henning, Prof. Dr.
SW: Gemeindepyschiatry, Rehabilitation und Beratung, 0661/9640-2203, **Geb. Q1 Raum 212**
E-Mail: henning.dassler@sw.hs-fulda.de

Deinert, Stefanie, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, insb. Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sowie intern. Privatrecht u. Rechtsvergleichung, 0661/9640-263, **Geb. M Raum 204**

E-Mail: stefanie.deinert@w.hs-fulda.de

Dern, Susanne, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, **Geb. O Raum 008**

E-Mail: susanne.dern@sw.hs-fulda.de

Dohmann, Helmut, Prof. Dr.

AI: Echtzeitsysteme, Rechnerarchitektur, Embedded Systems, 0661/9640-336, **Geb. C, Raum 210**

Forschung: Rechnerarchitektur, Embedded Systems, Internet der Dinge

E-Mail: helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

Dölker, Frank

SW: Methoden und Interkulturelle Kommunikation , 0661/9640-2080, **Geb. O, Raum 009**

E-Mail: frank.doelker@.sw.hs-fulda.de

Dörner, Erich, Prof. Dr.

W: Internes u. externes Rechnungswesen, allgemeine BWL, 0661/9640-278, **Geb. M, Raum 126**

E-Mail: Erich.Doerner@w.hs-fulda.de

Dorrance, Carmen Prof. Dr.

SW: Integrations-/Inklusionspädagogik, 0661/9640-2202, **Geb. O, Raum 022**

E-Mail: carmen.dorrance@sw.hs-fulda.de

E

Eberle, Claudia, Prof. Dr. med.

PG: Medizin mit Schwerpunkt innere Medizin und Allgemeinmedizin, 0661/9640-6328, **Geb. SLS Raum 008**

E-Mail: Claudia.Eberle@pg.hs-fulda.de

Ecker, Felix, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie/Pharmazeutische Technologie, 0661/9640-517, **Geb. L, Raum 224**

E-Mail: felix.ecker@lt.hs-fulda.de

Elzer, Matthias, Prof. Dr. med.

PG: Sozialpsychiatrie, Psychotherapie, Beratung, 0661/9640-626, **Geb. L, Raum 002**

E-Mail: matthias.elzer@pg.hs-fulda.de

Engels, Elmar, Prof. Dr.

ET: Automatisierung und Systemtechnik , 0661/9640-5855, **Geb. LS, Raum 406**

E-Mail: elmar.engels@et.hs-fulda.de

Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.

LT: Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-515, **Geb. L, Raum 218**

E-Mail: Guenter.Esper@lt.hs-fulda.de

Esslinger, Adelheid Susanne, Prof. Dr.

PG: Health Care Management, 0661/9640-6488, **Geb. SLS, Raum 101**
E-Mail: adelheid.esslinger@pg.hs-fulda.de

F

Fiedler, Christine Dr. Rer. medic.

PG: Pflegewissenschaften in Kliniken, 0661/9640-6323, **Geb. SLS, Raum 003**
E-Mail: Christine.Fiedler@pg.hs-fulda.de

Finzer, Peter, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, **Geb. M, Raum 205**
E-Mail: peter.finzer@w.hs-fulda.de

Freytag-Leyer, Barbara, Prof. Dr.

Oe: Sozioökologie des privaten Haushalts, 0661/9640-355, **Geb. Q, Raum 108**
E-Mail: barbara.freytag-leyer@he.hs-fulda.de

Fricke-Neuderth, Klaus, Prof. Dr.

ET: Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, **Geb. M, Raum 229**
Forschung: Elektronik, Mikroelektronik
E-Mail: Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

G

Geuer, Wolfgang, Prof. Dr.

ET: Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, **Geb. K, Raum 319**
E-Mail: wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

Golla, Stephan Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Unternehmensführung & Entrepreneurship, 0661/9640-258, **Geb. M, Raum 310**
E-Mail: stephan.golla@w.hs-fulda.de

Göltenboth, Markus, Prof. Dr.

AI: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-331, **Geb. C, Raum 203**
Forschung: Management, Unternehmensgründung
E-Mail: markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

Görnert, Jürgen

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853, **Geb. M, Raum 220**
E-Mail: juergen.goernert@et.hs-fulda.de

Greß, Stefan, Prof. Dr.

PG: Versorgungsforschung und Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-601, **Geb. L, Raum 102**
E-Mail: Stefan.Gress@pg.hs-fulda.de

Grewe, Annette, Prof. Dr.

PG: Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. SLS, Raum 006**
E-Mail: henny.a.grewe@pg.hs-fulda.de

Grimm, Paul, Prof. Dr.

AI: Computergrafik, 0661/9640-301, **Geb. E, Raum 329**
Forschung: Forschungsschwerpunkte: Virtuelle und Erweiterte Realität (insb. Vereinfachung der Erstellung), Produktpräsentation in Bilderwelten, Multimodale Interaktionen

Forschungsprojekte: EU-Projekt I-Search, Hessen-Projekt kARbon, BMBF-Projekt FHprofUnt 2013: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)
E-Mail: paul.grimm@informatik.hs-fulda.de

Gromann, Petra, Prof. Dr.

SW: Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. O, Raum 106**
Forschung: Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung
E-Mail: petra.gromann@sw.hs-fulda.de

Groß, Siegmund, Prof. Dr.

AI: Betriebssysteme, Parallelverarbeitung, 0661/9640-333, **Geb. E, Raum 324**
Forschung: Parallelverarbeitung
E-Mail: siegmund.gross@informatik.hs-fulda.de

Grupa, Uwe, Prof. Dr.

LT: Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. J, Raum 108**
E-Mail: uwe.grupa@hs-fulda.de

H

Hagspiel, Stephanie, Prof. Dr.

Oe: Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. A, Raum 016**
E-Mail: stephanie.hagspiel@he.hs-fulda.de

Hahn, Daphne, Prof. Dr.

PG: Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. L, Raum 125**
E-Mail: daphne.hahn@pg.hs-fulda.de

Hahn, Sigrid, Prof. Dr.

Oe: Diätetik, 0661/9640-3884, **Geb. A, Raum 017**
E-Mail: sigrid.hahn@he.hs-fulda.de

Haller, Peter, Prof. Dr.

W: Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. LS, Raum 407**
E-Mail: peter.haller@w.hs-fulda.de

Hampshire, Jörg, Prof. Dr.

Oe: Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. A, Raum 216**
E-Mail: joerg.hampshire@he.hs-fulda.de

Hans, Lothar, Prof. Dr.

W: Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. M, Raum 125**
E-Mail: lothar.hans@w.hs-fulda.de

Heberlein, Ilse, Prof. Dr. Dr.

PG: Sozialmedizin, 0661/9640-643, **Geb. SLS, Raum 006**
E-Mail: Ilse.Heberlein@pg.hs-fulda.de

Heckenhahn, Silvia

PG: Gesundheitsförderung und Prävention, 0661/9640-627, **Geb.SLS Raum 204**
E-Mail: Silvia.Heckenhahn@pg.hs-fulda.de

Hentges, Gudrun, Prof. Dr.

SK: Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration und Integration, 0661/9640-476, **Geb. P, Raum 121**

E-Mail: Gudrun.Hentges@sk.hs-fulda.de

Herpers, Martine, Prof. Dr.

AI: Allgemeine Informatik, 0661/9640-9294, **Geb. G, Raum 102**

E-Mail: martine.herpers@informatik.hs-fulda.de

Herrmann, Heike, Prof. Dr.

SW: Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. O, Raum 104**

Forschung: Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum

E-Mail: Heike.Herrmann@sw.hs-fulda.de

Hesse, Katrin, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, Intern. Wirtschaftsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277, **Geb. M, Raum 123**

E-Mail: katrin.hesse@w.hs-fulda.de

Hildebrandt, Sven, Dr.

PG: Medizin mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, 0661/9640-6418, **Geb. SLS, Raum 008**

E-Mail: sven.hildebrand@pg.hs-fulda.de

Hilgers, Andrea, Prof. Dr.

SW: Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. O1, Raum 106**

Forschung: Erziehungswissenschaft, Bildungs- Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

E-Mail: andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

Hillebrand, Rainer, Prof. Dr.

W: Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen, 0661/9640-275, **Geb. M, Raum 219**

E-Mail: rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.

SK: Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. P, Raum 104**

E-Mail: volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

Hock, Burkhard, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. M, Raum 020**

E-Mail: burkhard.hock@w.hs-fulda.de

Hofmann, Werner

PG: Sozial- und Gesundheitsforscher, Empirische Sozialforschung, 0661/9640-604, **Geb. SLS, Raum 204**

E-Mail: werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

Hollenbach, Heike

OE: Bereich Datenmanagement, 0661/9640-366, **Geb. A, Raum 201**

E-Mail: heike.hollenbach@he.hs-fulda.de

Hülsmann, Ramona

LT: Angewandte Physik/Informatik, 0661/9640-512, **Geb. L, Raum 207**

E-Mail: ramona.huelsmann@hs-fulda.de

Hummel, Thomas, Prof. Dr.

W: Betriebswirtschaft, insb. Unternehmensführung mit intern. Ausrichtung, 0661/9640-280, **Geb. M, Raum 206**

E-Mail: thomas.r.hummel@w.hs-fulda.de

Huth, Michael, Prof. Dr.

W: Logistik und Supply Chain Management

E-Mail: michael.huth@w.hs-fulda.de

J

Janssen, Johann, Prof. Dr.

OE: Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelanalytik, 0661/9640-377, **Geb. A, Raum 115**

Forschung: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement

E-Mail: johann.g.janssen@he.hs-fulda.de

Jung, Yvonne, Prof. Dr.

AI: Medieninformatik, 0661/9640-3349, **Geb. E, Raum 304**

Forschung: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)

E-Mail: yvonne.jung@informatik.hs-fulda.de

K

Kadler-Neuhausen, Ines Prof. Dr.

SW: Erziehungswiss. mit Schwerpunkt Methoden der Sozialen Arbeit, 0661/9640-235, **Geb. O Raum 006**

E-Mail: ines.kadler-neuhausen@sw.hs-fulda.de

Keogh, Jan, Prof. Dr.

PG: Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. L, Raum 122**

E-Mail: jan.keogh@pg.hs-fulda.de

Ketterer, Norbert, Prof. Dr.

AI: Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 306**

Forschung: Komplexe betriebliche Anwendungssysteme, speziell SCM und CRM-Systeme

E-Mail: norbert.ketterer@informatik.hsfulda.de

Khakzar, Karim, Prof. Dr.

AI: Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Multimedia-Technologien, 0661/9640-111, **Geb. B, Raum 004**

Forschung: Mensch Maschine Kommunikation

E-Mail: praesident@hs-fulda.de

Klotter, Christoph, Prof. Dr.

Oe: Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. A, Raum 215**

E-Mail: christoph.klotter@he.hs-fulda.de

Knauf, Helen Prof. Dr.

SW: Frühkindliche Bildung, 0661/9640-2085, **Geb. O, Raum 111**

E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

Köbberling, Thomas Prof.

Oe: Volkswirtschaft – Betriebswirtschaft, 0661/9640-393 **Geb. A, Raum 202**

E-Mail: thkoebberling@googlemail.com

Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr.

Oe: Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. A, Raum 210**
E-Mail: kathrin.kohlenberg-mueller@he.hs-fulda.de

Kohler, Irina Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262,
Geb. M Raum 128
E-Mail: irina.kohler@w.hs-fulda.de

Kokemoor, Axel Prof. Dr.
SK: Sozialrecht, insb. Recht der sozialen Dienste, 0661/9640-484, **Geb. P, Raum 216**
E-Mail: axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de

Kreher, Simone, Prof. Dr.
PG: Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. L, Raum 123**
E-Mail: simone.kreher@pg.hs-fulda.de

Kreipl, Claudia, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und IT - gestütztes Entscheidungstraining, 0661/9640-272,
Geb. M, Raum 021
E-Mail: claudia.kreipl@w.hs-fulda.de

Kroke, Anja, Prof. Dr.
Oe: Präventionsstrategien Oecotrophologie, 0661/9640-362, **Geb. A, Raum 211**
E-Mail: anja.kroke@he.hs-fulda.de

Kümpers, Susanne, Prof. Dr.
PG: Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health Strategien, 0661/9640-6411,
Geb. L, Raum 124
E-Mail: susanne.kuempers@pg.hs-fulda.de

L

Lambeck, Steven, Prof. Dr.
ET: Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. M, Raum 223**
E-Mail: steven.lambeck@et.hs-fulda.de

Lamotte, Kirsten-Dorothee
SW: Strafrecht und Sozialrecht, 0661/9640-2085, **Geb. O, Raum 120,**
E-Mail: kirsten.lamotte@sw.hs-fulda.de

Lingenauber, Sabine, Prof. Dr.
SW: Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. O, Raum 103**
Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche
E-Mail: s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

Lißmann, Prof. Dr. Ilka
SW: Psychologie, Beratung und Therapie 0661/9640-2421, **Geb. O Raum 008**
E-Mail: Ilka.Lissmann@sw.hs-fulda.de

Lübbe, Anna, Prof. Dr.
SK: Verfahrensrecht, Verfassungsrecht, Konfliktforschung, 0661/9640-463, **Geb. P, Raum 119**

E-Mail: anna.luebbe@sk.hs.-fulda.de

Lücke, Friedrich-Karl, Prof. Dr.

Oe: Mikrobiologie/Lebensmitteltechnologie, 0661/9640-376, **Geb. A, Raum 114**

E-Mail: friedrich-karl.luecke@he.hs-fulda.de

Ludwig, Gudrun, Prof. Dr.

SK: Sportpädagogik, Sporttherapie, Sport mit Behinderten, 0661/9640-474, **Geb. P, Raum 121**

E-Mail: gudrun.ludwig@sk.hs-fulda.de

Lützenkirchen, Anne, Prof. Dr. habil.

SW: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449, **Geb. O, Raum 109**

Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen

E-Mail: anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de

M

Macholdt, Herbert

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853, **Geb. M, Raum 220**

E-Mail: Herbert.Macholdt@et.hs-fulda.de

Marr, Eva

PG: Gesundheitswissenschaften und der empirischen Sozialforschung, 0661/9640-6325, **Geb. SLS Raum 201**

E-Mail: eva.marr@pg.hs-fulda.de

Maurer, Kai-Oliver, Prof. Dr.

W: Allg. BWL, insb. Investition u. Finanzierung sowie Risikomanagement, 0661/9640-251, **Geb. M, Raum105**

E-Mail: kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

Meinholz, Hans-Theo, Prof. Dr.

AI: Systemanalyse und Middleware, 0661/9640-331, **Geb. C, Raum 203**

Forschung: Vorgehensmodelle des Software Engineerings und des Projektmanagements

E-Mail: hans-theo.meinholz@informatik.hs-fulda.de

Meyberg, Wolfgang, Prof. Dr.

SW: Medienfach Musik, 0661/9640-211, **Geb. D, Raum 100**

Forschung: Musik in der Sozialen Arbeit; Musik- und intermedial orientierte Methoden in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit

E-Mail: wolfgang.meyberg@sw.hs-fulda.de

Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.

AI: Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, **Geb. C, Raum 204**

E-Mail: jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

Müller, Carsten, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, 0661/9640-259, **Geb. M, Raum 018**

E-Mail: carsten.mueller@w.hs-fulda.de

Müller-Rockstroh, Babette Prof. Dr.

PG: Hebammenwissenschaft, 0661/9640-6412, **Geb.L, Raum 003**

E-Mail: Babette.Mueller-Rockstroh@pg.hs-fulda.de

N

Neuert, Josef, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Finanz- und Rechnungswesen, 0661/9640-2551, **Geb. M, Raum 203**

E-Mail: josef.neuert@w.hs-fulda.de

Niebuhr, Dea, Prof. Dr.

PG: Health Technology Assessment und Gesundheitssysteme, 0661/9640-644, **Geb. L, Raum 102**

E-Mail: dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

Nothdurft, Werner, Prof. Dr.

SK: Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-644, **Geb. P, Raum 103**

E-Mail: werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de

O

Obermayer, Judith

SK: Projekt im Studiengang Physiotherapie, 0661/9640-4592

E-Mail: Judith.Obermayer@sk.hs-fulda.de

Ochs, Matthias, Prof. Dr.

SW: Psychologie und Beratung, 0661/9640-2205, **Geb. Q1, Raum 210**

E-Mail: matthias.ochs@sw.hs-fulda.de

Osipowicz, Alexander, Prof. Dr.

ET: Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. M, Raum 225**

Forschung: Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

E-Mail: alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

P

Pallmeier, Heike

PG: 0661/9640-615, **Geb. SLS, Raum 202**

E-Mail: heike.pallmeier@pg.hs-fulda.de

Paul, Hans-Helmut, Prof. Dr.

AI: Programmierung / Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. G, Raum 112**

Forschung: Software Engineering

E-Mail: hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

Peinl, Peter, Prof. Dr.

AI: Datenbanken und Informationssysteme, 0661/9640-381, **Geb. C, Raum 109**

Forschung: Datenbanken und Informationssysteme

E-Mail: peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

Pfeffer, Sabine, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. O, Raum 109**

Forschung: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

E-Mail: sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

Platzer, Hans-Wolfgang, Prof. Dr.

SK: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 0661/9640-473, **Geb. P, Raum 201**

E-Mail: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

Poferl, Angelika, Prof. Dr.

SK: Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung, 0661/9640-458, **Geb. P, Raum 025**

E-Mail: angelika.poferl@sk.hs-fulda.de

Preißing, Dagmar, Prof. Dr.

W: Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. M, Raum 124**

E-Mail: dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

Q

Quadt, Alexander, Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie, **Geb. LS, Raum 205**

E-Mail: alexander.quadt@lt.hs-fulda.de

R

Rausch, Ulrich, Prof. Dr.

ET: Ingenieurmathematik, 0661/9640-571, **Geb. M, Raum 223**

E-Mail: ulrich.rausch@et.hs-fulda.de

Reinhard, Hans-Joachim, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. P, Raum 119**

E-Mail: hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

Reis, Monique, Prof. Dr.

SK: Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen, 0661/9640-265, **Geb. M, Raum 120**

E-Mail: monique.reis@w.hs-fulda.de

Reiter, Gerald, Prof. Dr.

LT: Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. L, Raum 202,**

E-Mail: gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

Rieger, Sebastian, Prof. Dr.

AI: Multimediale Kommunikationsnetze, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**

Forschung: Rechnernetze, Netz-Virtualisierung, Cloud Computing, Multimedia-Kommunikation

E-Mail: Sebastian.Rieger@informatik.hs-fulda.de

Ritter, Martina, Prof. Dr.

SW: Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management, 0661/9640-201, **Geb. O, Raum 108**

Forschung: Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kulturosoziologie, Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische Sozialforschung

E-Mail: martina.ritter@sw.hs-fulda.de

Rölke, Daniela

SW: Rehabilitation und Teilhabe in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, **Geb. O, Raum 223**

E-Mail: Daniela.Roelke@sw.hs-fulda.de

Rudolph-von Niebelschütz, Felix

SW: Soziale Informatik und Projektmanagement, 0661/9640-2201, **Geb. O, Raum 011**

E-Mail: felix.rudolph-von-niebelschuetz

Rückert-John, Jana, Prof. Dr.
Oe: Soziologie des Essens, 0661/9640-3885, **Geb. A, Raum 008**
E-Mail: jana.rueckert-john@he.hs-fulda.de

Ruppenthal, Tonia, Prof. Dr.
OE: Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-3826, **Geb. A, Raum 104**
E-Mail: tonia.ruppenthal@he.hs-fulda.de

S

Sann, Uli, Prof. Dr.
SW: Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229, **Geb. O, Raum 012**
E-Mail: uli.sann@sw.hs-fulda.de

Satola, Agnieszka
SK: Bereich qualitative Sozialforschung, 0661/9640-485, **Geb. P, Raum 023**
E-Mail: agnieszka.satola@sk.hs-fulda.de

Schäfers, Markus, Prof. Dr.
SW: Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug, **0661/9640-2206**, Geb. Q1, Raum 208
E-Mail: markus.schaefers@sw.hs-fulda.de

Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.
SW: Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. Q1, Raum 009**
Forschung: Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie
E-Mail: brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

Schildbach, Stefan, Prof. Dr.
LT: Bioverfahrenstechnik, 0661 9640 5252, **Geb. L, Raum 216**
E-Mail: stefan.schildbach@lt.hs-fulda.de
Schittny, Thomas, Prof. Dr.
ET: Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555, **Geb. M, Raum 222**
Forschung: Mikrosystemtechnik
E-Mail: thomas.schittny@et.hs-fulda.de

Schlesinger, Michael, Prof. Dr.
W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. M, Raum 202**
E-Mail: michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

Schlott, Thilo, Prof. Dr.
PG: Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. SLS, Raum 007**
E-Mail: thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.
W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. M, Raum 201**
E-Mail: lutz.schminke@w.hs-fulda.de

Schmitt, Joachim, Prof. Dr.
LT: Lebensmitteltechnologie, 0661/9640-504, **Geb. L, Raum 223**
E-Mail: joachim.schmitt@lt.hs-fulda.de

Schrader, Christian, Prof. Dr.
SK: Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. P, Raum 024**
E-Mail: christian.schrader@sk.hs-fulda.de

Schröer, Norbert, Prof. Dr.
SK: Empirische Sozialforschung, 0661/9640- 467, **Geb. P, Raum 025**
E-Mail: norbert.schroer@sk.hs-fulda.de

Schübler, Solveig
ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5851, **Geb. M, Raum 220**
E-Mail: solveig.schuessler@et.hs-fulda.de

Schumann, Dorit, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, **Geb. B, Raum 007/Geb. M, Raum 307**
E-Mail: dorit.schumann@w.hs-fulda.de

Schuster, Simone
W: Betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Buchführung, 0661/9640-2555, **Geb. LS, Raum 307**
E-Mail: simone.schuster@w.hs-fulda.de

Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.
LT: Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. L, Raum 220**
E-Mail: ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

Siebert, Hendrik
PG: 0661/9640-647, **Geb. SLS, Raum 201**
E-Mail: hendrik.siebert@pg.hs-fulda.de

Stainov, Rumen, Prof. Dr.
AI: Telekommunikation, Verteilte Systeme, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**
Forschung: Verteilte Systeme, Rechnernetze
E-Mail: rumen.stainov@informatik.hs-fulda.de

Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.
PG: Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. L, Raum 121**
E-Mail: klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

Stoll, Bettina, Prof. Dr.
SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, **0661/9640-2204, Geb. O1, Raum 211**
E-Mail: bettina.stoll@sw.hs-fulda.de

T

Taraszow, Oleg, Prof. Dr.
AI: Künstliche Intelligenz, Operations Research, Robotik, Soft Computing, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 304**
Forschung: Optimierung, Fuzzy, Künstl. Neurinale, Netze, Graphentheorie
E-Mail: oleg.taraszow@informatik.hs-fulda.de

Thies, Anja, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement 0661/9640-/274, **Geb. M, Raum 127;**
E-Mail: anja.thies@w.hs-fulda.de

Thurl, Stephan, Prof. Dr.
LT: Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. L, Raum 221,**
E-Mail: stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

Tietmeyer, Jan, Dr.

SW: Projektmanagement und Geschäftsprozessmodellierung im Kontext Sozialer Informatik

Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.

AI: Globales, verteiltes Software-Engineering, Middleware und SOA, Entwicklung (verteilter) komplexer Softwaresysteme, 0661/9640-340, **Geb. G, Raum 101**

Forschung: Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme

E-Mail: rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

U

Unger, Frank, Prof. Dr.

SW: Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung, 0661/9640-2424, **Geb. O, Raum 121**

E-Mail: frank.unger@sw.hs-fulda.de

V

Van den Berg, Udo

SW: Gesprächsführung, Praxisreflexion und professionelle Selbstreflexion, 0661/9640-2080, **Geb. O, Raum 009**

E-Mail: Udo.vandenberg@sw.hs-fulda.de

Vassilevskaya, Lubov, Prof. Dr.

ET: Mathematik für Ingenieure, Tel. 0661/9640-5754, **Geb. K, Raum 320**

E-Mail: Lubov.Vassilevskaya@et.hs-fulda.de

Verestóy, Dr. Judit

AI: Digitale Bildverarbeitung, Software Engineering, 0661/9640-9292, **Geb. G, Raum 102**

E-Mail: judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de

W

Wagner, Annika, Prof. Dr.

AI: Automatentheorie und formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. E, Raum 305**

Forschung: Modellgetriebene Softwareentwicklung

E-Mail: annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

Walter, Anne, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht, 06679640-482, **Geb. P, Raum 024**

E-Mail: anne.walter@sk.hs-fulda.de

Warschburger, Volker, Prof. Dr.

AI: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, mit den Schwerpunkten Controlling, Logistik und Marketing, 0661/9640-321, **Geb. C, Raum 001a**

Forschung: Controlling, DV-Controlling

E-Mail: volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

Wellmann, Olga

SK: Deutsch als Fremdsprache, 0661/9640-4596, **Geb. Q, Raum Q 009**

E-Mail: olga.wellmann@sk.hs-fulda.de

Werner, Martin, Prof. Dr.
ET: Nachrichtentechnik, 0661/9640-651, **Geb. K, Raum 320**
Forschung: Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation
E-Mail: martin.werner@et.hs-fulda.de

Werner, Uwe, Prof. Dr.
ET: Praktische Informatik, 0661-9640-5850, **Geb. K, Raum 319**
E-Mail: uwe.werner@et.hs-fulda.de

Winzerling, Werner, Prof. Dr.
AI: Netzwerktechnologie, Multimedia-Anwendungen, 0661/9640-344, **Geb. G, Raum 102**
Forschung: Internetanwendungen, Informationsgesellschaft
E-Mail: werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de
Witt, Andreas, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Logistik und Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-266, **Geb. M, Raum 019**
E-Mail: andreas.witt@w.hs-fulda.de

Wolf, Udo, Prof. Dr.
PG: Physiotherapie, 0661/9640-6489, **Geb. SLS, Raum 104**
E-Mail: udo.wolf@pg.hs-fulda.de

Wolff, Viviane, Prof. Dr.
ET: Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. M, Raum 224**
E-Mail: viviane.wolff@et.hs-fulda.de

Wondrak, Joachim, Dr.
SW: Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit, 0661/9640-2201, **Geb. O, Raum 018**
E-Mail: joachim.wondrak@sw.hs-fulda.de

Wüst, Thomas, Prof. Dr.
SW: Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640- 2443, **Geb. O, Raum 010,**
E-Mail: thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

Z

Zimmermann, Boris Prof. Dr.
W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-257, **Geb. M, Raum 310**
E-Mail: boris.zimmermann@w.hs-fulda.de

Zurwehme, Annikka, Dr.
LT: Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-5180, **Geb. LS, Raum 408**
E-Mail: annika.zurwehme@lt.hs-fulda.de

Zwengel, Almut, Prof. Dr.
SK: Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475, **Geb. P, Raum 118**
Forschung: Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung
E-Mail: almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

Teil B: Fachbereiche und Studiengänge

0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referenten/Referentinnen

Herr Prof. Thomas Köbberling
Herr Prof. Dr. Golla
Herr Prof. Dr. Göltenboth, HS Fulda
Herr Räth, IHK Fulda

Coach

Frau Kienhorn
Herr Lange
Herr Sundermann
Herr Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei
Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Gebäude E, Seminarraum 109

Zeit

Teil I Do. 15.20 – 16.50 Uhr
Teil II Do. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2013

Göltenboth, Markus
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte
Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe
Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut
Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

Rasner, Carsten / Füser, Karsten / Faix, Werner G.
Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-
Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:	Prof. Dr. Göltenboth
Elektrotechnik und Informationstechnik:	Prof. Dr. Schittny
Lebensmitteltechnologie:	Prof. Dr. Esper
Oecotrophologie:	Prof. Köbberling
Pflege und Gesundheit:	Prof. Dr. Brückner
Sozialwesen:	Prof. Dr. Wolf
Wirtschaft:	Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung
Claudia Steinhauer
Gebäude B 002a
Marquardstr. 35, 36039 Fulda
Tel: 0661/9640-915 (AB)
Fax: 0661/9640-159
E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/startagentur

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot

der Hochschule Fulda im Wintersemester **2014/15**

Training der methodischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**
Das Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**
Vorträge und Referate halten ist immer auch Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**
Dabei haben Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen den gleichen Rang. Die Teilnehmer werden selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Individualität und Integration**
Integration ist ein hoher Wert – ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig. Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat erworben werden. Teilnehmerzahl pro Team: 14 – 16

Team 1: Abend-Workshops **dienstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Anfang Dezember; Wochenend-Workshop am 22./23. November 2014 in der Rhön

Team 2: Abend-Workshops **donnerstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Anfang Dezember; Wochenend-Workshop am 06./07. Dezember 2014 in der Rhön

Bist du bereit, deine Soft Skills zu schulen, dann melde dich einfach bei Prof. Dr. Armin Poggendorf, FB Oe, unter Armin.Poggendorf@t-online.de mit folgenden Angaben:

Name, Fachbereich, Semester, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Handy



I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs (Juli 2014)

Tel.: 0661 / 9640 - 300/302

Fax: 0661 / 9640 - 349

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Paul Grimm <i>paul.grimm@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	301
Prodekan:	Prof. Dr. Markus Göltenboth <i>markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 203	331
Studiendekan:	Prof. Dr. Hans-Helmut Paul <i>hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	380
Dekanatsreferentin:	Carolin Vey <i>carolin.vey@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	302
Sekretariat:	Lisa Wald <i>lisa.wald@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	300
Studiengangs- koordination:	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 009	343
	Michaela Ludolph <i>michaela.ludolph@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
Praxisreferentin:	Michaela Ludolph <i>michaela.ludolph@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
Administrator Lernplattformen:	Mario Rudloff <i>mario.rudloff@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Dr. Judit Verestóy <i>judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	9292

Labore

AV-Labor/ TV-Studio:	Stefan Böhm	E 004	308
	<i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	G 018	213
CAE-Labor/ Interaktionslabor:	Ralf Lohmann	C 007	316
	<i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	G 016	3348
Hardware-Labor:	Sven Reißmann <i>sven.reissmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 207 b	225
Robotik-Labor:	Sören Hildebrandt <i>soeren.hildebrandt@informatik.hs-fulda.de</i>	LSK 08	945
SW-Labor 1/2:	Jutta Baier <i>jutta.baier@informatik.hs-fulda.de</i>	G 113	330
	Sven Reißmann <i>sven.reissmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 207 b	225
SW-Labor 3:	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	C 008	326
TK-Labor/SecLab:	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	C 108	309
WI-Labor:	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	E 325	379

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
13.10.-17.10.2014			Sonderlehrveranstaltungen (Studium Generale)
13.10.2014	09:30 Uhr	Halle 8	Erstsemesterbegrüßung der HS Fulda
13.10.2014	13:30 Uhr	N010	Erstsemesterbegrüßung FB AI (Bachelorstudiengänge)
14.10.2014	09:00 Uhr	N010	Informationsveranstaltung des Studentwerks
14.10.2014	11:00 Uhr	Fürstensaal, Stadtschloss	Begrüßung der Erstsemester durch den Oberbürgermeister und Verleihung des DAAD-Preises
15.10.2014	15:30 Uhr	G 103	Erstsemesterbegrüßung FB AI (Masterstudiengänge)
15.10.2014	vorauss. 13:00 Uhr	E307	1. FBR-Sitzung
20.10.2014	08:00 Uhr		Beginn der Lehrveranstaltungen nach Stundenplan
12.11.2014	15:15 Uhr	E 307	FBR-Sitzung
17.12.2014	15:15 Uhr	E 307	FBR-Sitzung
22.12.- einschl. 09.01.2015			Weihnachtspause (vorlesungsfrei)
13.02.2015			Ende der Lehrveranstaltungen
02.03.-20.03.2015			Prüfungspause

2. Zeitplan – Wintersemester 2014/2015

3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit drei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Vertiefungsrichtungen in den abschließenden Semestern, während die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik' und 'Digitale Medien' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

3.1 Bachelorstudiengang Angewandte Informatik

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' ist so strukturiert, dass es in den ersten drei Semestern ein breites Spektrum von mathematischem, technisch-informatischem und betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen vermittelt. In den folgenden Vertiefungsrichtungen: 'Medien-informatik', 'Internet Engineering', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Embedded Systems' werden Studierende an den aktuellen Stand der Technik herangeführt, wobei Praxisbezug und Aktualität in den Vordergrund gestellt werden. Durch Übungen, Praktika, Seminare sowie insbesondere durch die Bachelorarbeit und die Praxisphase lernen Studierende aktuelle Probleme aus den relevanten Berufsfeldern der Informatik unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten.

Studienplan Bachelor Angewandte Informatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda								
Legende: ■ Ergänzende Kompetenzen ■ Vertiefung ■ Wirtschaftswissenschaften ■ Rechnersysteme und -netze ■ Softwareentwicklung ■ Grundlagen und Methoden	BWL 1	Kommunikationsnetze und -protokolle	Programmierung 1	Mediendesign	Mathem. Grundlagen d. Informatik	Technische Grundlagen für Informatik	Mathematik-Vorkurs	0
	BWL 2	Präsentation und Kommunikation	Soft Computing	Verteilte Systeme	Betriebssysteme	Software Engineering 1	Grundlagen von Datenbanksystemen	3
		Digitaltechnik und Rechnersysteme	Programmier-ung 2	Algorithmen und Datenstrukturen 1	Web-Applikationen	Algebraische Grundlagen d. Informatik		2
		Vertiefungsfläche und Wahlbereich: Internet Engineering, Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Embedded Systems	Algorithmen und Datenstrukturen 2	Software Engineering 2	Automatisierungstheorie und formale Sprachen		4	
		Vertiefungsfläche und Wahlbereich: Internet Engineering, Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Embedded Systems	Seminar (wahlweise in 4. oder 5. Form.)	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik	IT-Sicherheit		5	
	Kolloquium (auf Bachelorarbeit zur Thesis)	Bachelorthesis (12 Wochen)	Praxisprojekt (12 Wochen)				6	
Semester								

Das Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen zu einer anspruchsvollen Berufstätigkeit auf ausgewählten Gebieten der Informatik zu befähigen. Die Studierenden erwerben einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich anzuwenden und umzusetzen. Danach können sie entweder auf einem Berufsfeld der Informatik tätig werden, oder sich in einem Masterstudiengang weiter qualifizieren.

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4 SU)		
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3V+2Ü)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG28	Algorithmen & Datenstrukturen 1		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG33	Web-Applikationen		4 SWS (2SU+2P)	
BG8	Digitaltechnik & Rechnersysteme		4 SWS (2SU+2P)	
BG10	Algebraische Grundlagen der Informatik		5 SWS (3V+2Ü)	
BG15	Software Engineering 1			4 SWS (2SU+2P)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG32	Grundlagen von Datenbanksystemen			4 SWS (2SU+2P)
BG20	Verteilte Systeme			4 SWS (2SU+2P)
BG25	Soft Computing			4 SWS (2SU+2Ü)
BG5	Präsentation & Kommunikation			4 SWS (4S)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW13	Software Engineering 2	4 SWS (2SU+2P)		
BG29	Algorithmen & Datenstrukturen 2	4SWS (2SU+2P)		
BG21	Automatentheorie & Formale Sprachen	4 SWS (4Ü)		
Vertiefungsmodul 1				
BW23	Vertiefung WI Datenbanktechnologien	4 SWS (2SU+2P)		
BG22	Vertiefung MI Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BT1	Vertiefung IE Multiservice Networking	4 SWS (2SU+2Ü)		
BE6	Vertiefung ES Mikrocontrollerprogrammierung	4 SWS (2SU+2P)		
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
BG30	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik		4 SWS (4P)	
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3V+1P)	
Vertiefungsmodul 2				
BW24	Vertiefung WI Geschäftsprozesse und ERP		4 SWS (2SU+2P)	
BM2	Vertiefung MI AV-Produktion		4 SWS (2SU+2P)	
BT6	Vertiefung IE TCP/IP-Programmierung		4 SWS (2SU+2P)	
BE1	Vertiefung ES Embedded Networking		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BG26	Kolloquium			3 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

Vertiefungsübergreifendes Wahlpflichtmodul (4./5. Semester)

Eins der vier Wahlpflichtmodule kann frei aus Modulen des vierten oder fünften Semesters der Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik oder eines anderen Bachelor-Studiengangs der Hochschule Fulda gewählt werden. Die Wahl des vierten Wahlpflichtmoduls aus einem Bachelor-Studiengang anderer Fachbereiche bedarf der Zustimmung des Studiendekans.

3.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (PO gültig ab WS 2014/2015)

Im Bachelorstudiengang 'Wirtschaftsinformatik' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik erfolgreich umzusetzen.

Der Studiengang ist praxisorientiert, mit Schwerpunkt auf Aspekten der Wirtschaftsinformatik. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch

durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte u. a. mit Unternehmen.

Der Studiengang der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Fulda umfasst vier inhaltliche Bereiche: Grundlagen, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik. Diese Themengebiete werden in Lehrveranstaltungen behandelt, in welchen ein solides Informatikwissen und spezialisierte Kenntnisse der Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik direkt als Doppelqualifikation zusammenwirken.

Die vor kurzem durchgeführte Re-Akkreditierung hat zur Folge, dass während des Studienablaufs den Studierenden breitere Möglichkeiten geboten werden, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik sowie aus fachübergreifenden Gebieten zu vertiefen. Darüber hinaus wurde das Curriculum auf den Arbeitsmarkt angepasst und die Wirtschaftsinformatikanteile gestärkt.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik befähigt die Absolventinnen und Absolventen an den Schnittstellen zwischen Kunden, Entwicklern und Betriebswirtschaftslehre tätig zu sein. Wirtschaftsinformatiker beschäftigen sich mit der Planung, Entwicklung, Dokumentation und Einführung von Hard- und Softwaresystemen und koordinieren zwischen IT-Spezialisten und der Anwendungsseite. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden.

Studienplan Bachelor Wirtschaftsinformatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda									
Legende: ■ Ergänzende Kompetenzen ■ Wirtschaftsinformatik ■ Wirtschaftswissenschaften ■ Rechnersysteme und -netze ■ Softwareentwicklung ■ Grundlagen	Kommunikationsnetze und -protokolle 5 ECTS	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 5 ECTS	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme 5 ECTS	BWL 1 5 ECTS	Programmierung 1 5 ECTS	Mathematische Grundlagen der Informatik 5 ECTS	Mathematik Vorkurs	1	0
	Wahlpflichtmodul 1 5 ECTS	Vorgehensmodelle des Software Engineering 5 ECTS	Recht 5 ECTS	BWL 2 5 ECTS	Programmierung 2 5 ECTS	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker 5 ECTS		2	1
	Präsentation und Kommunikation 5 ECTS	Projektmanagement 5 ECTS	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker 5 ECTS	Logistik 5 ECTS	Methoden des Software Engineering 5 ECTS	Betriebssysteme 5 ECTS		3	2
	Wahlpflichtmodul 2 5 ECTS	Data-Warehousing 5 ECTS	ERP - Systeme 5 ECTS	Management und Marketing 5 ECTS	Datenstrukturen und Algorithmen 5 ECTS	Datenbanken 5 ECTS		4	3
	Wahlpflichtmodul 3 5 ECTS	Projekt 10 ECTS	Controlling und IT-Controlling 5 ECTS	Data-Mining 5 ECTS	IT-Sicherheit 5 ECTS			5	4
	Kolloquium 3 ECTS	Bachelorthesis (12 Wochen) 12 ECTS	Praxisprojekt (12 Wochen) 18 ECTS					6	5
									6
								Semester	

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+1P+1Ü)		
BW10	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW13	Vorgehensmodelle des Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW27	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker		5 SWS (3SU+2Ü)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4S)
BW32	Logistik			4 SWS (4SU)
BW25	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker			4 SWS (2SU+2Ü)
BG15	Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG11	Datenstrukturen und Algorithmen	4 SWS (2SU+2P)		
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2SU+2P)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BW30	Data-Warehousing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
	Wahlpflichtmodul 2	4 SWS		
BW3	Controlling und IT Controlling		4 SWS (4SU)	
BW5	Data Mining		4 SWS (4SU+2Ü)	
BW20	Bachelor-Projekt Wirtschaftsinformatik		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3SU+1P)	
	Wahlpflichtmodul 3		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

3.3 Bachelorstudiengang Digitale Medien (PO gültig ab WS 2014/2015)

Im Bachelorstudiengang 'Digitale Medien' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, aktuelle Konzepte, Systeme und Anwenderprogramme in den Bereichen Audio und Video sowie der interaktiven Medien anzuwenden und umzusetzen.

Der Studiengang ist praxisorientiert. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte u. a. mit Unternehmen. Schwerpunktmäßig liegt die Wissensvermittlung bei den audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpräsentationen oder e-Learning Inhalten. Abgesehen von diesen Modulen, die den Fokus auf die Gestaltung medialer Inhalte legen, bildet in allen weiteren Teilen des Studiums der Einsatz von Techniken und Methoden der Informatik in der Verarbeitung medialer Daten den thematischen Fokus. Somit sind die Studierenden auf den Einsatz und die Aufbereitung digitaler Medien sowie die Konzeption/Produktion von elektronischen Inhalten in der beruflichen Praxis bestens vorbereitet.

Die vor kurzem durchgeführte Re-Akkreditierung hat zur Folge, dass während des Studienablaufs den Studierenden breitere Möglichkeiten geboten werden durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessensschwerpunkte aus dem Gebiet der Medieninformatik sowie aus fachübergreifenden Gebieten zu vertiefen. Darüber hinaus wurde das Curriculum dahingehend geändert, um Themen- und Lehrinhalte fokussiert besser aufeinander abzustimmen und um auf künftige Semester gerichtete Lehrveranstaltungen aufbauen zu können. Der medieninformatische Charakter wird zusätzlich verstärkt.

Studienplan Bachelor Digitale Medien, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda								
Legende: ■ Ergänzende Kompetenzen ■ Digitale Medien ■ Rechnerysteme und -netze* ■ Softwareentwicklung* ■ Grundlagen	*bilden zusammen den Bereich „Informatik“	Kolloquium 3 ECTS	Bachelor-thesis (12 Wochen) 12 ECTS	Praxisprojekt (12 Wochen) 15 ECTS	6			
		Medienpraktik und neue Medien 5 ECTS	Projekt 10 ECTS	Wahlpflichtmodul 1 5 ECTS	Wahlpflichtmodul 2 5 ECTS	Recht 5 ECTS	5	
		Betriebssysteme 5 ECTS	Graphische Datenverarbeitung Graphisch-Interaktive Systeme 10 ECTS	Betriebswirtschaftslehre 10 ECTS	Datenbanken 5 ECTS		4	
		Medienproduktion 10 ECTS	Usability Engineering 1 + 2 10 ECTS	Datenstrukturen und Algorithmen 5 ECTS	Technische Grundlagen der Informatik 5 ECTS		3	
		Präsentation und Kommunikation 5 ECTS	Projektmanagement 5 ECTS	Visualisierung 5 ECTS	Multimedia Grundlagen 5 ECTS	Programmierung 2 5 ECTS	Web-programmierung 5 ECTS	2
		Kommunikationsnetze und -protokolle 5 ECTS	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge 10 ECTS	Mediendesign 5 ECTS	Programmierung 1 5 ECTS	Mathematik 5 ECTS		1
				Mathematik Vorkurs		0		
						Semester		

solventinnen und Absolventen an der Schnittstelle zwischen Informatikern, Kunden und Medienwirtschaft tätig zu sein. Zentrale Aspekte im Arbeitsfeld sind meist das Erscheinungsbild, die Benutzerfreundlichkeit, bzw. Barrierefreiheit und die Benutzbarkeit der zu entwickelnden Produkte.

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW8	Mathematik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge	8 SWS		
BW17	Mediendesign	4 SWS (4SU+2P/Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BM14	Webprogrammierung		4 SWS (2SU+2P)	
BW12	Projektmanagement		4 SWS (2SU+2P)	
BG16	Multimedia-Grundlagen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4S)	
BG5	Präsentation und Kommunikation		4 SWS (4S)	
BG2	Technische Grundlagen der Informatik			4 SWS (4SU)
BG11	Datenstrukturen und Algorithmen			4 SWS (2SU+2P)
BM29	Medienproduktion			8 SWS (4SU+4P)
BM16	Usability Engineering 1 und 2			8 SWS (4SU+4P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM30	Grafische Datenverarbeitung / Graphisch-Interaktive Systeme	8 SWS (4SU+4P)		
BM31	Betriebswirtschaftslehre	8 SWS (8SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
BM4	Mediendidaktik und neue Medien		4 SWS (2SU+2P)	
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien		4 SWS (4P)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		25 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

3.4 Geplanter Bachelorstudiengang „Gesundheitstechnik“ (startet Wintersemester 2015/2016)

Gesundheitstechnik könnte im weiteren Sinn als die Technik verstanden werden, die entwickelt wird, um gesundheitliche Probleme zu lösen und damit zur Verbesserung von Morbidität, Mortalität und gesundheitsbezogene Lebensqualität beizutragen sowie zum Ausgleich körperlicher oder altersbedingter Einschränkungen dienen. Dies würde u.a. die Medizintechnik einschließen. Im Profil des angestrebten Studiengangs soll Gesundheitstechnik demgegenüber in einem engeren Sinn primär die technische Unterstützung der gesundheitsbezogenen Arbeit von Menschen in ihrem Alltag bezeichnen sowie die der Gesundheitsfachberufe (u.a. Physiotherapie, Pflege, Hebammenkunde), die ihre Patientinnen und Klienten in dieser Arbeit anleiten und begleiten. Entsprechend der Arbeitsmarktanalyse wird der Studiengang technische (Informatik, Elektrotechnik), physiologische sowie gesundheitswirtschaftliche Grundlagen vermitteln. Der Schwerpunkt im technischen Bereich liegt dabei im Bereich der Embedded Systems und der Robotik. Darauf aufbauend werden Kompetenzen für Konzeption und Einsatz von gesundheitstechnischen Produkten und Verfahren vermittelt, die die Besonderheiten des Gesundheitsmarktes berücksichtigen. Im gesundheitswissenschaftlichen Bereich liegt neben medizinischem Grundlagenwissen der Schwerpunkt darauf, sich in den Strukturen des Gesundheitswesens zurechtzufinden und die dort geltenden besonderen Ansprüche an Evidenz, Sicherheit und Information zu verstehen. Wissenschaftlich bietet der Studiengang Anschluss sowohl an eher gesundheitswissenschaftliche (z.B. Public Health) wie auch an eher technische Studiengänge mit gesundheitsbezogenen Inhalten (z.B. E-Health, Ambient Assistant Living) – jeweils abhängig von der im Wahlpflichtbereich gewählten Vertiefung.

Die Anforderungen an das Profil des Studiengangs erfordern eine interdisziplinäre Kooperation zwischen Gesundheitswissenschaft, Informatik und Elektrotechnik. In allen sieben Semestern werden Inhalte aus jedem der drei Bereiche vermittelt. In drei Semestern werden interdisziplinäre Projekte durchgeführt. Die ersten vier Semester dienen der Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen, die letzten drei Semester der Vertiefung, in dem auch ein breiter Wahlpflichtbereich angeboten wird.

Die in der folgenden Übersicht enthaltenen Inhalte haben noch vorläufigen Charakter.

7. Semester	Praktikum			Bachelor-Arbeit plus Begleitseminar	
6. Semester	Patienteninformation, Gesundheitskommunikation	Wahlpflichtbereich (30 ECTS)			Projekt
5. Semester	Bewertung gesundheitsrelevanter Technologien				Projekt
4. Semester	Management in der Gesundheitswirtschaft	Medizintechnik I und II	Spez. Inf.	Projekt	
3. Semester	Strukturen der Gesundheitsversorgung	Signale und Systeme, Regelungstechnik	spezielle Informatikinhalte		
2. Semester	Epidemiologie, Sozialforschung und Statistik	Elektrotechnik, Elektronik	Programmierung		
1. Semester	Lebensvorgänge und pathologische Prozesse	Handlungsfelder der Gesundheitstechnik	Grundlagen der Informatik		
interdisziplinär	PG	AI	ET		

3.5 Geplanter internationaler Masterstudiengang „Global Software Development“ (startet Sommersemester 2015)

Der neue Masterstudiengang 'Global Software Development' basiert schwerpunktmäßig auf der Softwareentwicklung mit Fokus auf einer breit angelegten Methodenausbildung. Um die Studierenden möglichst optimal auf ihr zukünftiges Berufsfeld vorzubereiten, wird großer Wert auf eine praxisnahe, 'internationale' Ausrichtung auf einer soliden wissenschaftlichen Grundlage gelegt.

Das Masterstudium bereitet auf anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche der Softwareentwicklung in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, in der Öffentlichen Verwaltung sowie in Lehre und Forschung vor.

Nach dem Studium sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, komplexe, verteilte Softwaresysteme in einem global verteilt arbeitenden Team zu konzipieren und zu realisieren. Neben solidem, technischem Fachwissen verfügen sie über umfassende methodische Kenntnisse und können sowohl praktische als auch grundlagenorientierte Probleme selbständig lösen. Sie sind vertraut mit der Arbeit in interkulturellen Teams.

Ausführlichere Informationen zum künftigen Studienprogramm finden Sie unter:

www.informatik.hs-fulda.de/mscgsdev

	SS 1 st Semester	WS 2 nd Semester	SS 3 rd Semester
Application	Elective Course	Global Distributed Software Development	Master Colloquium
Methodology	Model-Driven Development	Lecture Series	Master's Thesis
	User-Centered Development	Test-Driven Development	
Technology	Distributed Database and Transaction Systems	Building Web and Mobile Apps	
Programming	Programming Paradigms	Parallel Programming	Master Seminar
Infrastructure	Cloud Computing	Middleware	Intercultural Communication

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
MIE1, MIE2, MIE3	Elective Course	4 SWS		
MI14	Model-Driven Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI13	User-Centered Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI12	Distributed Database and Transaction Systems	4 SWS (2SU+2P)		
MI11	Programming Paradigms	3 SWS (2S+1P)		
MI10	Cloud Computing	4 SWS (2S+2P)		
MI25	Global Distributed Software Development		4 SWS (4P)	
MI24	Lecture Series		2 SWS (2SU)	
MI23	Test-Driven Development		4 SWS (2S+2P)	
MI22	Building Web and Mobile Apps		4 SWS (2SU+2P)	
MI21	Parallel Programming		4SWS (2SU+2P)	
MI20	Middleware		4 SWS (2S+2P)	
MI33	Master Colloquium			-

MI32	Master's Thesis			-
MI30	Intercultural Communication			2 SWS (2Ü)
Summe		23 SWS 30 Credits	22 SWS 30 Credits	2 SWS 30 Credits

3.6 Masterstudiengang Angewandte Informatik

Der Masterstudiengang 'Angewandte Informatik' vereint den Ansatz eines allgemeinen Masters mit dem eines spezialisierten Masters: Informatik-Master mit Vertiefung. Dadurch wird die Möglichkeit geboten, sich entsprechend der persönlichen Interessenlage, in einer der drei Vertiefungen zu spezialisieren. Der Fachbereich Angewandte Informatik bietet im Masterstudiengang die drei Vertiefungsrichtungen 'Integrated Networking', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Medieninformatik' an.

Die in den Vertiefungen angebotenen Lehrveranstaltungen sind eng mit den Forschungsgebieten der beteiligten Professoren verzahnt. Den Studierenden wird daher die Möglichkeit gegeben, den aktuellen Stand der angewandten Forschung in dem jeweiligen Gebiet zu verstehen, zu bewerten und z. B. in Form von Ausarbeitungen aktiv mitzugestalten. Der Forschungsbezug wird zusätzlich durch die Möglichkeit zur Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten u. a. in enger Kooperation mit der Praxis (Unternehmen, Instituten) und der Unterstützung von wissenschaftlichen Publikationen verstärkt.

In dem viersemestrigen Masterstudiengang werden die in einem bereits absolvierten Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse in der Mathematik, Informatik/Technik sowie der Betriebswirtschaft vertieft.

Die Vertiefungsrichtung '**Integrated Networking**' fokussiert die theoretische Realisierung moderner Computernetzwerke und Internetanwendungen. Konzepte und aktuelle Entwicklungen im Bereich Planung und des Betriebs leistungsstarker, fehlertoleranter sowie sicherer Netzinfrastrukturen und -anwendungen werden vermittelt und diskutiert. Die Vertiefung befähigt die Studierenden innovative Lösungen und Verfahren für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im interdisziplinären Gebiet der Information und Kommunikation, in dem zunehmend vernetzten Arbeitsumfeld in IT-Infrastrukturen aktueller Unternehmen erfolgreich und nachhaltig einzusetzen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse für die Entwicklung und Realisierung von verteilten und multimedialen Internetanwendungen.

Im Zentrum der Vertiefungsrichtung '**Medieninformatik**' steht die Vermittlung praxisrelevanten Wissens über Design und Implementierung interaktiver Systeme, welche in der Lage sind, multimodale Ein- und Ausgabedaten sinnvoll zu fusionieren und so die Mensch-Maschine-Interaktion dem Vorbild der menschlichen Kommunikation schrittweise anzunähern. Die Zielsetzung der Vertiefungsrichtung ist es, den Studierenden die notwendige theoretische und informatische Kompetenz zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, technische Systeme zu entwickeln und deren primäre Benutzerinteraktion multimodaler Kommunikation zu nutzen. Sie besitzen fundierte Kenntnisse in der Theorie des benutzerzentrierten Entwurfs digitaler Systeme sowie im Bereich der Entwicklung, des Aufbaus grafisch interaktiver, multimedialer Systeme.

Die Vertiefungsrichtung '**Wirtschaftsinformatik**' richtet sich an Studierende, die einen Bachelor-Studiengang der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik mit Erfolg absolviert haben und sich weiter im Bereich der Angewandten Informatik qualifizieren wollen, hierbei jedoch ein Augenmerk auf die Wirtschaftsinformatik legen und eine höhere Tätigkeit in Managementpositionen anstreben. Neben einer Reihe formaler, mathematischer und technologischer Grundlagenmodule, in denen die Studierende grundlagen- und informatiknahe Kompetenzen erwerben, werden weiterhin betriebswirtschaftliche und kernwirtschaftsinformatikbezogene Kernkompetenzen, betriebswirtschaftliche Anwendungen und quantitative Methoden, Prozessmanagement und Systemdesign vermittelt. Absolventinnen und Absolventen der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik werden befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken bei komplexen Problem-/Fragestellungen erfolgreich anhand ihrer tiefgehenden Fachkenntnisse einzusetzen und theoretisch fundiert zu lösen.

Struktur:

1. Semester

Methodik der Programmierung

Theoretische Informatik

Arbeits- und Führungstechn.

Vertiefung

IE	WI	MI
1	1	1

Wahl-Katalog
10 ECTS
o. 2x5 ECTS

2. Semester

Praktische Informatik

Praktische Informatik

Höhere Mathematik

Vertiefung

IE	WI	MI
2	2	2

Wahl-Katalog
10 ECTS
o. 2x5 ECTS

3. Semester

Seminar

Projekt
10 ECTS

Praktische Informatik

Wahl-Katalog
10 ECTS
o. 2x5 ECTS

4. Semester

Masterthesis
(Forschung / Anwendung)

Modulübersicht

1. Semester			
Nr.	Modul		
MG12	Programmierparadigmen		
MG10	Graphen und Netzwerke		
MG3	Arbeits- und Führungstechniken		
s. § 6.3	IE	MI	WIN
	MN14 Advanced Computer Networks	MG1 Computer Gra- phics	MW1 Finanz- manage- ment
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

2. Semester			
Nr.	Modul		
MG18	Parallelverarbeitung		
MH8	Erstellung interaktiver Systeme		
MG19	Diskrete Mathematik		
s. § 6.3	IE	MI	WIN
	MN9 Embedded Internet- Working – Internet of Things	MH4 Design von Multimedia- Systemen	MW4 ERP-Systems
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

3. Semester	
Nr.	Modul
MG15	Master-Seminar
MG16	Master-Projekt
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen
s. § 6.4	Wahlmodul
s. § 6.4	Wahlmodul

4. Semester	
Nr.	Modul
MA	Masterarbeit

MG17	Master-Kolloquium

Unabhängig von der Vertiefung müssen insgesamt 6 Module aus dem Grundlagenbereich gewählt werden. In Abhängigkeit von der Vertiefung sind 2 verpflichtende Module mit fester Semesterzuordnung zu belegen. Zusätzlich zu den Vertiefungsmodulen müssen 2 Wahlmodule in Abhängigkeit der Vertiefung gewählt werden. Vier Wahlmodule können frei aus den Wahlpflichtkatalogen aller Vertiefungen gewählt werden. Eines der Wahlmodule kann frei aus Modulen anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden.

Modulübersicht Grundlagenmodule

LVA	Fach	SWS
MG12	Programmierparadigmen	4 SWS (2S+2P)
MG10	Graphen und Netzwerke	4 SWS (2S+2P)
MG18	Parallelverarbeitung	4 SWS (2SU+2Ü)
MH8	Erstellung interaktiver Systeme	4 SWS (4S)
MG19	Diskrete Mathematik	4 SWS (1SU+3P)
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen	4 SWS (4S)

Modulübersicht Verpflichtende Vertiefungmodule

LVA	Fach	SWS
MN14	Advanced Computer Networks	4 SWS (2S+2P)
MG1	Computer Graphics	4 SWS (2S+2P)
MW1	Finanzmanagement	4 SWS (2SU+2Ü)
MN9	Embedded Internet Working – Internet of Things	4 SWS (4S)
MH4	Design von Multimedia-Systemen	4 SWS (1SU+3P)
MW4	ERP-Systems	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Integrated Networking

LVA	Fach	SWS
MN10	Peer-to-Peer Networks	4 SWS (2S+2P)
MN12	Web-Engineering	4 SWS (2S+2P)
MN13	Network Security Engineering	4 SWS (2SU+2P)
MN15	Advanced Multimedia Communications	4 SWS (2S+2P)
MN16	Cloud Computing	4 SWS (2S+2Ü)
MN17	Netzwerkmanagement und -monitoring	3 SWS (2SU+2P)
MG11	Kryptografie und formale Methoden der IT-Sicherheit	4 SWS (4S)
MN2	Sonderproblem des Integrated Networking	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Wirtschaftsinformatik

LVA	Fach	SWS
MW3	Unternehmensplanspiel	4 SWS (4P)
MW5	Business Process Analysis, Evaluation and Re-Design	4 SWS (4S)
MW6	Operations Research	4 SWS (4S)
MW8	SCM Processes and Applications	4 SWS (2SU, 2P)
MW7	Sonderproblem der Wirtschaftsinformatik (Master)	4 SWS (4S)

Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Medieninformatik

LVA	Fach	SWS
MH5	Multimodale Musterverarbeitung	4 SWS (4S)
MH9	Virtuelle Realität und Erweiterte Realität	4 SWS (2SU+2P)
MH10	Computer Games	4 SWS (2SU+2P)
MH11	Visuelle Effekte	4 SWS (2SU+2P)
MH2	Sonderproblem der Multimodal Human Computer Interaction	4 SWS (4S)

4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden und ist den Aushängen im Fachbereich Angewandte Informatik, Gebäude C bzw. Gebäude E, zu entnehmen.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind außerdem über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich.

Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot finden Sie im Internet auf der Seite www.hs-fulda.de/ziks

Abkürzungen:

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminar

Ü = Übung

P = Praktika

PO = Prüfungsordnung

II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 550 oder 552

Fax: 0661 / 9640 - 559

E-Mail: dekanat.et@et.hs-fulda.de

Geb./Raum

Tel.:

Dekan:	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neuderth klaus.fricke-neuderth@et.hs-fulda.de	M 229	551
Prodekan:	Prof. Dr. Steven Lambeck steven.lambeck@et.hs-fulda.de	M 223	570
Studiendekanin:	Prof. Dr. Viviane Wolff viviane.wolff@et.hs-fulda.de	M 224	558
Sekretariat:	Sandra Hofmann dekanat.et@et.hs-fulda.de	M 228	550
	Michaela Abel dekanat.et@et.hs-fulda.de	M 228	552
Studiengangskoordination: BA ET und WI, MA SDPM	Beate Ruppe beate.ruppe@et.hs-fulda.de	M 227	553
Studiengangsadministratorin: BA Sozialinformatik	Solveig Schüßler solveig.schuessler@et.hs-fulda.de	M 220	5851
Studiengangsadministrator: Duales Studium	Jürgen Görnert juergen.goernert@et.hs-fulda.de	M 220	5853
Praxisreferat:	Hashem Savoji hashem.savoji@et.hs-fulda.de	M 226	6744
Netzwerkadministration:	Oleg Menger oleg.menger@et.hs-fulda.de	K 111	6711
	Andrej Gaus andrej.gaus@et.hs-fulda.de	K 112	6745
Studentische Studienberatung:	Frances Hermann Frances.Hermann@et.hs-fulda.de		Tel. 0170 4968148

Labore

Automatisierungstechnik:	Susanne Heistermann susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	K 302	6722
CAD:	N.N.		
Nachrichtentechnik:	Bernd Heil bernd.heil@et.hs-fulda.de	K 313	6733
Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:	Bodo Pfisterer bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	K 102	666
Simulation:	N. N.		
Wirtschaftsingenieurwesen:	Marco Weß marco.wess@et.hs-fulda.de	K 28	654
Erneuerbare Energien und Elektromobilität:	Markus Hundertmark markus.hundertmark@et.hs-fulda.de	K 27	5257

Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
15.10.2014	14:00 Uhr	M 216	Sitzung des Fachbereichsrat
12.11.2014	13:15 Uhr	M 218	Evaluation der Lehre
12.11.2014	14:45 Uhr	M216	Sitzung des Fachbereichsrat
22.12. – 09.01.2015			Weihnachtspause
17.12.2014	14:00 Uhr	M216	Sitzung des Fachbereichsrat
13.02.2015			Ende der Lehrveranstaltungen
16.02.2015 – 27.02.2015			Prüfungswochen

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik integriert Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtliche Aspekte, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Umweltaspekte vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/et>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik dual (ETDS)

Das praxisintegrierte Bachelorstudium Elektrotechnik und Informationstechnik dual verbindet Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Die praktische Qualifizierung ist in der vorlesungsfreien Zeit über Praxisphasen in einem oder mehreren Partnerunternehmen der Hochschule Fulda integriert. Das Studium führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Das siebte Semester wird im Rahmen einer berufspraktischen Phase und dem Verfassen der Bachelorarbeit komplett in der Industrie absolviert.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/etdual>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

Das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre mit denen der Elektrotechnik und Informationstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Wirtschaft, um Ihnen ein maßgeschneidertes Programm anzubieten. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zu rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Umweltaspekten und interkultureller Kommunikation vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energiesysteme
Informations- und Kommunikationstechnik

Neben den obligatorischen Kernfächern stehen Ihnen Wahlmöglichkeiten aus Technik und Wirtschaft offen, aus denen in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte gebildet werden können. Die Idee ist das exemplarische Lernen, bei dem es weniger um das Anhäufen von Wissen als vielmehr um Methodenkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen geht. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/wi>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Bachelorstudiengang Sozialinformatik (SIN)

Das berufsbegleitende Online-Teilzeit-Bachelorstudium Sozialinformatik mit Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Fulda verbindet die Hauptfächer aus der Angewandten Informatik mit denen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Sozialwesen und bieten den Studierenden ein maßgeschneidertes Programm an. Es führt in vier Jahren zum Bachelor of Science in Sozialinformatik mit 180 ECTS.

Die Fächer setzen sich zusammen aus den Bereichen der Angewandten Informatik, der Interaktionsinformatik, den Sozialwissenschaften und ergänzenden Kompetenzen.

Der Studiengang Sozialinformatik gliedert sich in ein einsemestriges Einführungsstudium. Darauf aufbauend folgt das überwiegend auf den Bereich der Informatik ausgelegte dreisemestrige grundlegende Studium, das auf das viersemest-rige Softwareprojekt (4. – 7. Semester) zur Vertiefung des theoretischen und methodischen Wissens der Fachgebiete Angewandte Informatik und Sozialwesen vorbereitet. Die folgenden vier Semester vermitteln schwerpunktmäßig Kompetenzen aus der Sozialwissenschaft, den Kommunikationswissenschaften und Projektentwicklung.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Science in Sozialinformatik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/sozialinformatik>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

Masterstudiengang Systems Design & Production Management (SDPM)

Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang Systems Design & Production Management ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. In den ersten beiden Semestern wird Ihnen auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsrelevantes Wissen vermittelt und Sie werden zum Erwerb anwendungsorientierter Methodenkompetenzen angeleitet.

Der hohe Anteil des Projektstudiums in Einzelarbeit und Gruppen erfordert und fördert neben der fachlichen Qualifikation Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität. In drei Semestern lernen Sie, sich methodisch und systematisch in neue Technik- und Wissenschaftsfelder einzuarbeiten.

Die Fähigkeit zum abstrakten, analytischen Denken wird in den Lehrveranstaltungen gefordert, in denen die theoretischen Zusammenhänge der im Studium behandelten Wissensgebiete dargeboten werden.

Im dritten Semester schließen Sie das Studium mit der Master Thesis ab und erhalten den akademischen Grad Master of Engineering.

Ziele des Masterstudiengangs

Der Studiengang Systems Design & Production Management ist konsekutiv zu den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Prozesstechnik sowie Angewandte Informatik mit der Vertiefung Embedded Systems. Er weist die im Namen adressierten Vertiefungen „Entwurf Eingebetteter Systeme“ und „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ auf.

Studierende mit Hintergrund in Wirtschaftsingenieurwesen werden sich eher für die Vertiefung „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ interessieren. Studierende mit technischem Hintergrund oder technischer Informatik (dort Embedded Systems) sollen eher von der Vertiefungsrichtung „Entwurf Eingebetteter Systeme“ angesprochen werden.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/master>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

III. Lebensmitteltechnologie (LT)

1 Leitung und Verwaltung

Tel.: 0661/9640-500

		Raum	Telefon
Dekan:	Prof. Dr. Christopher Beermann	L 203	501
Prodekan:	Prof. Dr. Joachim Schmitt	L 223	504
Studiendekanin:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
FB-Sekretariat:	Susanne Ramert	L 205	500
	Gerlinde Mattern	L 205	502
Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
Spezielle Studienberatung:	alle Prof. des FB LT		
Stud. Angelegenheiten +Allg. Studienberatung:	Caroline Stehling	K 223	538
	Désirée Schneider	K 223	537
Labore/Technika:			
Technologie pflanzl. Lebensmittel:	Ralf Schaefer	K 003	543
Technologie tier. Lebensmittel:	Maleen Wald/Ralf Schaefer/H. Vögler	K 209/K 016	5251/5258
Mikrobiologie:	Annekathrin Göpel	K 209	534
Bioverfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	J 106	521
Chemie:	Karin Fischer	K 215	530
Ernährungswissenschaften:	Caroline Stehling/Désirée Schneider	K 223	538/537
Mechanische Verfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	J 106	521
Thermische Verfahrenstechnik:	Jutta Breitenbach	J 107	5254
Physik:	Ramona Hülsmann	L 207	512
Pharmazeutische Technologie:	Myriam Braun-Münker	J 105	526

2 Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolventen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

3 Beschreibung der Studiengänge

Der Studienbetrieb wurde im WS 1987/88 mit dem Diplom-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ aufgenommen. Im Rahmen der Internationalisierung wurde im WS 2005/06 der Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (BSc) eingeführt. Der Diplom-Studiengang "Lebensmitteltechnologie" ist mit der Einrichtung des entsprechenden Bachelor-Studiengangs ausgelaufen. Im WS 2006/07 wurde der Master Studiengang "Food-Processing" mit dem Abschluss „Master of Science“ (MSc) eingeführt. Seit WS 2012/13 wird dieser Master-Studiengang auch als berufsbegleitender Studiengang angeboten.

a) Abschlüsse:

1. „Bachelor of Science“ – Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS
2. „Master of Science“ – Food Processing
3. „Master of Science“ – Food Processing - berufsbegleitend

b) Gliederung der Studiengänge:

Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS

Lebensmitteltechnologie:

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase + Bachelor-Thesis

Lebensmitteltechnologie PLUS:

Studiendauer:	8 Semester
1. - 7. Semester:	Studiensemester
8. Semester:	Praxisphase + Bachelor-Thesis

Der Studiengang wird als 7-semesteriger Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ und als 8-semesterige Verlaufsvariante Bachelor „Lebensmitteltechnologie PLUS“ (inkl. 2-semesterigem Auslandsaufenthalt) angeboten. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits bzw. 240 ECTS.

Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Verlaufsvariante „Lebensmitteltechnologie PLUS“ integriert einen 2-semesterigen Auslandsaufenthalt. Sie richtet sich speziell an Studierende, die sich für andere Kulturen und Länder interessieren und sich sowohl fachlich als auch sprachlich weiterbilden und durch interkulturelle Zusatzqualifikationen am Arbeitsmarkt auszeichnen wollen. Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt werden über das Modulportfolio des Bachelor-Studiengangs „Lebensmitteltechnologie“ hinausgehende Module für die Studierenden angeboten. Dies sind insbesondere Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie von interkulturellen Kompetenzen. Der Studienverlauf im Auslandsjahr orientiert sich an den Studienbedingungen der Partner-Universität.

Master-Studiengang Food Processing

Studiendauer:	3 Semester
1. - 2. Semester:	Studiensemester
3. Semester:	Praxisphase und Master-Thesis

Der Master-Studiengang „Food Processing“ baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ auf. Ausbildungsziel des forschungsorientierten Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften und an aktuellen Forschungsfragen orientierten Fach- und Methodenkompetenzen auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

Die Absolventinnen und Absolventen werden zu einer effektiven und eigenverantwortlichen Bearbeitung von komplexen forschungsorientierten Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen können über Fachgrenzen hinaus produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge analysieren und verstehen sowie integrative Problemlösungen entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken und Sozialkompetenz sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert insbesondere für einen akademischen Werdegang, aber auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung oder für den höheren Dienst.

Für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Food Processing“ ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul FP301 inkl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.

Master-Studiengang Food Processing - berufsbegleitend

Studiendauer:	5 Semester
1. – 4. Semester:	Studiensemester
5. Semester:	Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang ist ein spezielles berufsbegleitendes Teilzeitangebot: Lerndesign, Organisation, Struktur und Service des Master-Studiengangs „Food Processing – berufsbegleitend“ sind auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet. Das Studium lässt sich so organisatorisch und inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren. Internetgestütztes Lernen wird mit Präsenzphasen (i.d.R. an Wochenenden) kombiniert und ermöglicht so zeitlich und örtlich flexibles Lernen.

Inhaltlich lehnt sich der Master-Studiengang „Food Processing – berufsbegleitend“ eng an das Studienangebot des Master-Studiengangs „Food Processing“ (Vollzeit) an. Die Qualifikationsziele entsprechen im Wesentlichen denen des Vollzeitstudiengangs. Ein wesentlicher Unterschied ist jedoch, dass in Projektarbeit eher anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet werden.

Als konsekutiver Master-Studiengang wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung vorausgesetzt. Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Pro Semester werden in der Regel Module im Umfang von 15 ECTS absolviert. Für die Master-Thesis im 5. Semester werden 30 ECTS vergeben.

c) Projektarbeit der Studierenden:

In höheren Semestern finden sich die Studierenden in einer Gruppe zusammen und bearbeiten - ausgehend von ihren Interessen und Fähigkeiten - eine Aufgabenstellung. Diese kann sich an betrieblichen Problemen orientieren. Durch das Projektstudium sind Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen erlernbar, die für Studium und Beruf gleichermaßen notwendig sind, aber durch andere Studienformen nicht vermittelt werden können. Dabei werden Eigeninitiative, Kreativität, das Arbeiten im Team, Verantwortungsbewusstsein, konstruktive Kritikfähigkeit und das Lösen komplexer Aufgaben geschult. Unternehmerisches und planerisches Denken wird gefördert und Projektmanagement in die Praxis umgesetzt.

d) Praxisphasen:

Die Praxisphasen führen die Studierenden an die berufliche Praxis heran. Sie lernen typische Arbeitsfelder des betrieblichen Alltags kennen.

In der Praxisphase wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb mit, lernen Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und erleben die berufliche Praxis. Es fördert durch praktische Anwendung das Verstehen der Studieninhalte und unterstützt die Schwerpunktwahl für die Abschlussarbeit (Thesis). Die Studierenden erfahren das soziale Umfeld und konkrete Aufgabenstellungen zukünftiger Arbeitsplätze.

e) Fachübergreifende Veranstaltungen:

Neben dem Besuch der fachwissenschaftlichen Veranstaltungen wird den Studierenden im Rahmen von Wahlpflichtmodulen die Möglichkeit zur Teilnahme an gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Vorlesungen gegeben.

f) Thesis:

Die Thesis qualifiziert die Studierenden, ein Thema mit den im Studium erworbenen Fähigkeiten und Methoden weitgehend selbstständig zu bearbeiten und sowohl schriftlich als auch mündlich darzustellen und zu vertreten. Die Auswahl der Inhalte erfolgt in Absprache mit der Referentin bzw. dem Referenten anhand der persönlichen Interessenlage und Schwerpunktbildung.

4 Lehrveranstaltungen

Die Lehrinhalte sowie Termine der Module/Lehrveranstaltungen sind über QISPOS abrufbar:

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Im Wintersemester 2014/15 werden in den Studiengängen des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie folgende Module angeboten (Änderungen vorbehalten):

Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

1. Semester

Modul LT101 Chemie

Organische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl
Organische Chemie Übung, SWS: 2 - Ulrike Bode-Wilke, Stephan Thurl
Allgemeine und Anorganische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Karin Meyer
Allgemeine und Anorganische Chemie Übung, SWS: 2 – Karin Meyer

Modul LT102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – Gerald Reiter
Mathematik I Übung, SWS: 2 – Gerald Reiter

Modul LT103 Physik I

Physik I Vorlesung, SWS: 2 – Gerald Reiter
Physik I Übung, SWS: 2 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

Modul LT104 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul LT105 Grundlagen der Informatik

Grundlagen der Informatik Vorlesung, SWS: 2 – Ramona Hülsmann
Grundlagen der Informatik Übung, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter
Grundlagen der Informatik Praktikum, SWS: 1 – Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

Modul LT201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme
Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS 1 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme

3. Semester

Modul LT301 Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl
Lebensmittelchemie Übung, SWS: 1 – Stephan Thurl
Lebensmittelchemie Praktikum, SWS: 1 – Stephan Thurl

Modul LT302 Lebensmittelmikrobiologie

Lebensmittelmikrobiologie Vorlesung, SWS: 2 - Christopher Beermann
Lebensmittelmikrobiologie Übung, SWS: 1 - Christopher Beermann, Ulrike Bode-Wilke

Lebensmittelmikrobiologie Praktikum, SWS: 1 - Christopher Beermann, Ulrike Bode-Wilke

Modul LT303 Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Saskia Schwermann
Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 1 – Saskia Schwermann

Modul LT304 Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Markus Friedrich, Katharina Fuckerer
Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum SWS: 1 – Markus Friedrich, Katharina Fuckerer

Modul LT305 Sensorik

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Ingrid Seuß-Baum, Alexander Quadt
Sensorik Übung, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum
Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Ingrid Seuß-Baum, Alexander Quadt

Modul LT306 Thermische Verfahrenstechnik

Thermische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 3 – Günter Esper
Thermische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 – Jutta Breitenbach, Günter Esper

5. Semester

Modul LT403 Lebensmittelrecht

Lebensmittelrecht Vorlesung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul LT501 Berufsorientierte Kompetenz

Berufsorientierte Kompetenz Seminar, SWS: 2 – Gabriele Hasper, Alexander Quadt
Berufsorientierte Kompetenz Übung, SWS: 2 – Gabriele Hasper, Alexander Quadt

Modul LT502 Projekt

Projekt Praktikum, SWS: 4 – alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul LT503 Haltbarmachung und Verpackung

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Günter Esper, Markus Schmid

Modul LT504 Trocknungstechnik

Trocknungstechnik Seminar, SWS: 3 – Günter Esper
Trocknungstechnik Praktikum, SWS: 1 – Günter Esper

Modul LT505 Anlagentechnik und Hygienic Design

Anlagentechnik und Hygienic Design Seminar, SWS: 4 - Uwe Grupa

Modul LT506 Industrieanlagen & Facility Management

Industrieanlagen & Facility Management Seminar, SWS: 4 – Thilo E. Sprengel

Modul LT507 Biotechnologie

Biotechnologie Seminar, SWS: 2 – Stefan Schildbach
Biotechnologie Praktikum, SWS: 2 – Stefan Schildbach

Modul LT508 Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie

Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker
Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul LT509 Produktentwicklung

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Bettina Bußmann
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Bettina Bußmann

Modul LT510 Kostenmanagement/ Controlling

Kostenmanagement/ Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz Georg Baum

Modul LT511 Umwelttechnik und Umweltrecht

Umwelttechnik und Umweltrecht Seminar, SWS: 4 – Günter Esper, Konstantin Leondarakis

Modul LT512 Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte

Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Seminar, SWS: 2 – Désirée Schneider, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling
Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Praktikum, SWS: 2 – Désirée Schneider, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling

7. Semester

Modul 701 Praxisphase

Praxisphase, 13 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul 702 Abschlussmodul

Bachelor Thesis, 7 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Food Processing (Master of Science)

2. Semester

Modul FP201 Physik und Lebensmittel

Physik und Lebensmittel Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Gerald Reiter

Modul FP202 Product Design

Product Design Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Günter Esper, Saskia Schwermann

Modul FP203 Biochemie und Molekularbiologie

Biochemie und Molekularbiologie Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Stephan Thurl, Christopher Beermann

Modul FP204 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Seminar, SWS: 2 - Stefan Schildbach

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Stefan Schildbach

Modul FP205 Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik

Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 - Stefan Schildbach

Modul FP206 Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul FP207 Strategisches Management

Strategisches Management Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme

Strategisches Management Übung, SWS: 2 – Heinz Georg Baum, Annikka Zurwehme

Modul FP208 Prozessmodellierung

Prozessmodellierung Seminaristischer Unterricht, SWS: 3 – Uwe Grupa

Prozessmodellierung Übung, SWS: 1 – Uwe Grupa

Modul FP209 Risikomanagement

Risikomanagement Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Hasan Taschan

Risikomanagement Übung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul FP210 Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse II

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminar, SWS: 4 – Rolf-Hasso Bödeker

Food Processing – berufsbegleitend (Master of Science)

1. Semester

Modul FPB101 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Modul an Blocktagen und/oder vereinbarte Termine in Kleingruppen, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul FPB102 Strategisches Management

Strategisches Management Online-Modul mit Arbeitsaufgaben und individueller Rückmeldung,

SWS: 4 – Annika Zurwehme

Modul FP103 Biotechnologie/-verfahrenstechnik

Biotechnologie/-verfahrenstechnik Blended Learning, SWS: 4 - Stefan Schildbach

Modul FP104 Physik und Lebensmittel

Physik und Lebensmittel Blended Learning, SWS: 4 – Gerald Reiter

IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640- 351/350/354

Fax: 0661/9640-399

Email: dekanatoe@he.hs-fulda.de

Dekan:	Prof. Dr. habil. Marc Birringer	Raum	Tel.
Prodekanin:	Prof. Dr. Stephanie Hagspiel	A 016	370
Studiendekan:	Prof. Dr. Friedrich-Karl Lücke	A 009	385
		A 114	376

Dekanatsreferentin:	Karin Papendieck	A 016	3828
Sekretariat:	Michaela Hartung	A 109	350
	Kirsten Möller	A 109	351
	Christina Klüber	A 109	354
Praxisreferat:	Helga Keil	A 101	356
Chemielabor:	Hannelore Borck	E 225	353
Analytiklabor:	Hannelore Borck	E 225	353
	Annette Niedling	E 225	353/365
Datenverarbeitung:	Heike Hollenbach	A 201	366
Ernährungsphysiologie:	Annette Niedling	E 225	353/365
Mikrobiologie / Biologie	Margit Ochs	E 235	352/367
	Viktoria Fritz	E 235	360
			396/3980
Molekularbiologie:	Inga Richter	E 106	
Labor Sensorik:	Louisa Page	E 207	368
Labor Lebensmittelverarbeitung:	Martin Dölz	E 231	371
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:	Wolfram Trautmann	E 106	361
Studienfachberatung:	Helga Keil	A 101	356
Studentische Studienberatung	Marie Wohlleben (EGL)		
	Hendrik Hollekamp (VVM)		0160-1425379
	Termin nach Vereinbarung studienberatung@ he.hs-fulda.de		
Studiengangskoordination Bachelor Oecotrophologie	Annette Maul	A 103	3888
Studiengangskordinatorin Bachelor Diätetik	Christina Gast	A 103	3880
Studiengangskordinatorin Master International Food Business and Consumer Studies	Helga Keil	A 101	356
Studiengangskordinatorin Master Public Health Nutrition	Pia Schreivogel	A 008	3881

2. Struktur des Wintersemesters 2014 /15

Bachelorstudiengänge:

Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft und Verpflegungs- und Versorgungsmanagement

13.10.-16.10.2014	Einführungswoche 1. Semester
13.10.-17.10.2014	Projektwoche 3. Semester
20.10.-28.11.2014	1. Semesterhälfte
01.12.-05.12.2014	Kompaktwoche
08.12.-12.12.2014	für 1. Semester: noch Lehrveranstaltungen der 1. Semesterhälfte; für 3. Semester: Projektwoche
15.12.14.-13.02.15	2. Semesterhälfte
16.02.-27.02.2015	Prüfungszeitraum

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen der Bachelor-Studiengänge sowie des Master-Studiengangs Public Health Nutrition sind über Qispos abrufbar.

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=8&topitem=lectures&breadCrumbSource=portal>

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen des Master-Studiengangs „International Food Business and Consumer Studies“ sind unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc> abrufbar.

Bachelor of Science Oecotrophologie (B.Sc.): Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft [grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen im Bereich der Oecotrophologie. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Studienstruktur

3 Semester Grundlagenstudium davon:
12 Module zur Wissensverbreiterung

3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester (Studienprojekt)

3 Semester Vertiefungsstudium, davon
je nach gewählter Vertiefungsrichtung 7 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4 – 6)

2 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 4 – 6)

1 Semester „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase und anschließender Bachelor-Arbeit im 5. Semester

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der Bachelor-Studiengang bietet drei alternative Vertiefungsrichtungen an. Sie orientieren sich an den Berufsfeldern und dem aktuellen Bedarf an Fachkräften:

Ernährung und Gesundheit - Die ernährungsabhängigen Erkrankungen nehmen zu, die Kosten im Gesundheitssektor steigen. Fachkräfte mit wissenschaftlich-fundierter Ausbildung sind gefragt, die interdisziplinär im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention agieren können.

Die Studierenden erwerben die Qualifikationen zur Analyse individueller Situationen, sowie zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung von Konzepten - entsprechend nationaler und internationaler Standards.

Ernährungswirtschaft - In einer globalisierten Ernährungswirtschaft sind Unternehmen stärker gefordert, sich an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren, systematisch in neue Produkte und Leistungen zu investieren, deren Qualität sicher zu stellen und diese mittels Marketingstrategien erfolgreich in Märkte einzuführen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten, die Qualität von Produkten zu beurteilen, zu lenken, zu sichern und die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten. Sie sind in der Lage, in der Lebensmittelindustrie umfassende Informations- und Managementsysteme aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Lebensmittelbewertung - Die Studierenden lernen die Qualität von Lebensmitteln und deren Sicherung

zu beurteilen. Sie befassen sich theoretisch und praktisch mit sensorischen, chemischen, biochemischen und molekularbiologischen Analyse- und Bewertungsmethoden. Sie erwerben Kompetenzen, wie sich Daten zur Entscheidungsfindung nutzen lassen und haben die formalen Voraussetzungen für eine Tätigkeit in der Laborleitung.

Berufspraktische Studien

Studierende lernen bereits während des Studiums während einer Praxisphase von 16 Wochen (Modul Berufspraktische Studien – BPS) ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Sie lernen typische Arbeitsfelder der Oecotrophologie kennen. Das BPS findet im 5. Semester statt und ist integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

In den BPS wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben.

Studierende im 3. oder höheren Semestern können außerdem die Vertiefungsrichtungen „Ernährungs- und Gesundheitskommunikation“ oder „International Nutrition“ wählen.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme im Berufsfeld Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester;

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.

Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Frau Helga Keil

Studienfachberatung Oecotrophologie

Marquardstraße 35

36039 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: studienberatung@he.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/oecotrophologie

**Bachelor of Science Oecotrophologie (B.Sc.):
Verpflegungs- und Versorgungsmanagement
[grundständiger Studiengang]**

Der demographische Wandel forciert neue Dienstleistungslandschaften. Kinder, Familien, Singles, Ältere – die Bedürfnisse der Menschen im Lebenszyklus sind unterschiedlich und vielschichtig. Beratungs- und Dienstleistungsangebote passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert gestalten, das ist das Ziel dieser wissenschaftlichen praxis- und projektorientierten Ausbildung.

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Berufsfelder Verpflegungs- und Versorgungsmanagement. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Das Studium befähigt die Studierenden, in globalen Zusammenhängen zu denken und sie insbesondere auf das Leben und Arbeiten im zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Die Teilnahme an Studienaustauschprogrammen und Studienpraxisaufenthalten im Ausland tragen dazu bei.

Studienstruktur

Der Studiengang umfasst insgesamt

12 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 1-3)

5 Modulen zur Wissenserschließung davon 2 Projekt-Module in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 +1 Semester, und 1 Modul „Fallstudie“

9 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4-6)

1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase

1 Modul für die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Versorgungsmanagement**“ qualifizieren sich vor allem für Berufsfelder in gemeinnützigen oder gewerblichen Versorgungsbetrieben im Bereich Wohnen und Ressourceneinsatz unter besonderer Berücksichtigung der Beratung von Privat- und Großhaushalten. Hier können sie passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert Beratungs- und Dienstleistungsangebote gestalten. Sie können als Schnittstellenmanager zwischen privaten Haushalten und verschiedenen Institutionen und Dienstleistungsanbietern fungieren.

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Verpflegungsmanagement**“ erhalten die Kompetenzen, die für eine verantwortliche Tätigkeit in Einrichtungen und Organisationen erforderlich sind, die Verpflegung für unterschiedliche Altersgruppen mit heterogenen Anforderungen an eine gesunde, schmackhafte Ernährung anbieten. Kenntnisse in den Bereichen Planung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Beschaffung, Produktion bis hin zum Qualitätsmanagement und Controlling, sowie in der Ernährungskommunikation und der Nutzung neuer Medien werden vermittelt.

Berufspraktische Studien

Studierende lernen bereits während des Studiums während einer Praxisphase von 16 Wochen (Modul Berufspraktische Studien – BPS) ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Sie lernen typische Arbeitsfelder der Oecotrophologie kennen. Das BPS findet im 5. Semester statt und ist integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

In den BPS wenden Studierende erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme in den dazugehörigen Berufsfeldern anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.
Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Helga Keil
Studienfachberatung Oecotrophologie
Marquardstraße 35
36039 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: studienberatung@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/vvm

Bachelor of Science Diätetik (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]

Der duale Bachelorstudiengang Diätetik befähigt Absolventinnen und Absolventen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit im Bereich der klinischen Diättherapie und Ernährungsberatung. Auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse entwickeln sie Strategien und Konzepte für komplexe diätetische Fragestellungen. Die individuelle Beratung zur Umsetzung handlungsorientierter Empfehlungen für die Patientinnen und Patienten steht dabei im Vordergrund.

Der duale Studiengang Diätetik findet ausbildungsintegriert statt. Dazu kooperiert der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda mit fünf staatlichen Berufsfachschulen für Diätassistenten (Diätschulen) in Bad Hersfeld, Mainz, Gießen, Marburg und Würzburg.

Studienstruktur

An den Kooperationsdiätschulen absolvieren die Studierenden in den ersten sechs Semestern parallel zum wissenschaftlich ausgerichteten Studium die Diätassistenten-Ausbildung. Nach Bestehen der staatlichen Examensprüfung erwerben sie die Berufsberechtigung. Anschließend werden in drei Semestern Präsenz an der Hochschule Module aus den Bereichen Diätetik und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsversorgung, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Im Studiengang Diätetik sind Lehre, angewandte Forschung und Praxis eng verzahnt. Die Module bauen schrittweise aufeinander auf. Theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden werden in Fallstudien aus der klinischen Praxis angewandt. Umfassende Fragestellungen der Diätetik werden in Projektgruppen praxisbezogen bearbeitet.

Die berufspraktischen Studien knüpfen an die Diätassistentenausbildung an und werden von der Hochschule wissenschaftlich bereut. Auch ein Auslandsaufenthalt insbesondere vom 7. bis 9. Semester ist möglich.

Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung wird ein Ausbildungs- und Studienvertrag mit einer der fünf kooperierenden Diätschulen benötigt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

Information und Beratung

Frau Christina Gast
Studiengangskoordinatorin
Marquardstraße 35
36039 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-3880
fax: +49.661.9640-399
Email: diaetetik@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/diaetetik

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]

Der duale Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering befähigt Absolventen und Absolventinnen zu einer selbstständigen und verantwortlichen Tätigkeit in den Bereichen Catering/Verpflegungsmanagement, Großküchenplanung und Entwicklung und Projektierung. Sie entwickeln zielgruppenspezifische Verpflegungskonzepte, planen Großküchen, entwickeln Konzepte und Geräte, bewerten Lebensmittel, den Lebensmitteleinsatz und die Beschaffung. Sie kennen die Produktions- und Zubereitungsprozesse in einer Großküche, können die Bereiche Marketing und Vertrieb organisieren und leitende Funktionen im Großküchenhandel und der Küchenplanung übernehmen.

Der duale Studiengang LifeCycle Catering wird in zwei Varianten angeboten:

1. Ausbildungsintegriert: Neben dem Studium absolvieren die Studierenden eine Berufsausbildung und verfügen somit am Ende des Studiums über zwei Abschlüsse.
2. Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt.

Der Fachbereich Oecotrophologie kooperiert dazu mit deutschlandweit ansässigen Unternehmen aus dem Bereich der Außer-Haus-Verpflegung. Dies können beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen der Großküchenfachplanung, des Großküchenfach- und lebensmittelhandels oder des Cateringmanagements sein.

Studienstruktur

Ausbildungsintegriert Studierende absolvieren parallel zum Studium in den ersten 4 Semestern eine Berufsausbildung als Koch/Köchin, Groß-/Außenhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau oder eine fachlich verwandte Ausbildung. Praxisintegriert Studierende bringen bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung in den eben genannten Ausbildungsberufen mit und erweitern während der ersten 4 Semester ihre beruflichen Kompetenzen durch Praxisphasen in einem Unternehmen.

In den ersten 4 Semestern eignen sich die Studierenden naturwissenschaftliche, technische, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Grundlagen an, die vom 5. bis zum 8. Semester tiefergehend behandelt und durch Fachwissen aus dem Planungs- und Großküchenbereich sowie durch 2 Wahlmodule ergänzt werden. Die Module bauen dabei schrittweise aufeinander auf.

Im Studiengang LifeCycle Catering sind Theorie und berufliche Praxis eng miteinander verzahnt. Dieser Theorie-Praxis-Transfer wird durch Fallbeispiele aus dem Bereich der Außer-Haus-Verpflegung und zwei umfangreiche Projekte im 6. und 7. sowie der Bachelor-Thesis im 8. Semester sichergestellt.

Der Studiengang wurde mit einem integrierten Ansatz (Blended Learning) konzipiert. Lange Online-Phasen wechseln sich dabei mit kurzen Präsenzphasen an der Hochschule Fulda ab. Die Wissensvermittlung findet dabei überwiegend im virtuellen Raum, d.h. im Internet, statt, die Wissensvertiefung und –anwendung in Präsenzphasen an der Hochschule Fulda. Studierende können unabhängig von Ort und Zeit auf Lehrangebote zugreifen und sind den überwiegenden Teil des Studiums im Unternehmen präsent.

Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung benötigen

- Ausbildungsintegriert Studierende:
 - einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
 - einen Studienvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
- Praxisintegriert Studierende:
 - einen Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
 - einen Arbeitsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda
 - einen Studienvertrag mit einem Kooperationsunternehmen der Hochschule Fulda

Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

Information und Beratung

Frau Natascha Winges
Studiengangskoordination
Marquardstraße 35
36039 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-3882
fax: +49.661.9640-399
Email: lifecycle@he.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/lcc

Master of Science International Food Business and Consumer Studies (M.Sc.)

Kooperativer Studiengang Hochschule Fulda und der Universität Kassel - mit Studienanteilen an der Hochschule Fulda und Universität Kassel, Standort Witzenhausen
[konsekutiver Masterstudiengang]

In Zeiten globalisierter Märkte - auch für ökologische Lebensmittel - kommen dem Verbraucherschutz und dem Verbraucherverhalten für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Konsum eine immer stärkere Rolle zu. Studierende werden mit dem - in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, angeboten - englischsprachigen Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies in diesen Kompetenzfeldern ausgebildet. Der Studiengang verbindet in einmaliger Art und Weise die wissenschaftlichen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitikwissenschaft im Kompetenzfeld Landwirtschaft und Ernährung.

Der Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies qualifiziert seine Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er ist vor allem für die Studierenden konzipiert, die Gestaltungsaufgaben in national und international agierenden Unternehmen insbesondere an der „Schnittstelle“ verschiedener Kulturen übernehmen wollen.

Studieninhalte sind unter anderem Lebensmittelqualität, Produktentwicklung, Produktinnovation - unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Erzeugnisse, interkulturelles Marketing, Management von Qualität und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette, Controlling und internationales Lebensmittel- und Verbraucherrecht. Den Studierenden werden zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse Brückenmodule geboten.

Durch die Bearbeitung von praxisnahen und komplexen Projekten entlang der Lebensmittelproduktionskette und durch engen Kontakt mit Unternehmen der Ernährungsindustrie werden die Studierenden während des Studiums auf ihre zukünftigen Berufsfelder vorbereitet und erwerben dabei Handlungskompetenz.

Ein Auslandssemester wird empfohlen. Studierenden entwickeln in diesem konsumnahen Bereich interkulturelle Kompetenz, um im späteren Berufsfeld in verschiedenen Kulturen souverän agieren zu können. Zu den Projektpartnern gehören etliche europäische Partnerhochschulen.

Unterrichtssprache: Englisch

Voraussetzungen: grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrar-, Wirtschafts- oder einschlägiger Sozialwissenschaften und verwandter Studiengänge in der Regel mit einem Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zusätzlich ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau TOEFL 61 (internet based) oder äquivalentem Umfang zu erbringen.

Abschluss: Master of Science (M.Sc.) konsekutiver Studiengang;

Studienbeginn: zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester - Vollzeit, 7 Semester Teilzeit (120 credits)

Bewerbungsverfahren: Ausführliche Informationen unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc-application>

Information und Beratung

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin

Marquardstraße 35

36039 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: ifbc@hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/ifbc

Master of Science Public Health Nutrition

[konsekutiver Masterstudiengang]

Public Health Nutrition ist eine sehr junge Disziplin an der Schnittstelle von Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befasst sich mit Fragen der Ernährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Die weltweite sozial gerechte Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung sowie die Entwicklung gesundheitsfördernder Esskulturen ist ihr zentrales Ziel.

Die dabei entstehenden Herausforderungen, z.B. die Entwicklung neuer Strategien in der Adipositas-Prävention, werden unter bevölkerungsbezogenen Aspekten gelöst. Die Basis von Public Health Nutrition sind biologisch-medizinische Wissenschaften, Sozialwissenschaften und Epidemiologie.

Das Master-Studium befähigt Studierende dazu, wissenschaftlich zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse umzusetzen, interdisziplinär tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, um mit bevölkerungsbezogenen Interventionen eine gute Gesundheit durch Ernährung und Lebensstil zu fördern und damit ernährungsbedingte Erkrankungen in der Bevölkerung einzudämmen bzw. zu vermeiden.

Studienstruktur

Das Studium ist modular aufgebaut. Studieninhalte sind: Methoden, Konzepte und Strategien von Public Health Nutrition, Ernährungs- und Gesundheitspolitik, Forschungsmethoden, Life Cycle Nutrition, Gesundheitsförderung, Soziologie der Gesundheit, Globalisierung und Gesundheit, Ernährung, Gesundheit, Prävention. Im zweisemestrigen Forschungsprojekt wird durch die Erforschung praxisnahe Fragestellungen die Handlungskompetenz geschult und Lösungen für gesundheitsrelevante Probleme erarbeitet.

Der M.Sc. Public Health Nutrition wird als kooperativer Studiengang der Fachbereiche Oecotrophologie und Pflege & Gesundheit durchgeführt. Dies spiegelt die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienangebots wieder.

Zulassungsvoraussetzung

Ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester (120 Credits) in Vollzeit, 6 Semester berufsbegleitend.

Information und Beratung

Frau Pia Schreivogel

Studiengangskoordinatorin

Marquardstraße 35

36039 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3881

fax: +49.661.9640-399

Email: phn@he.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/phn

V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661/9640-600
Fax: 0661/9640-649

		Geb./Raum	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Stefan Greß	L 102	601
Prodekanin:	Prof. Dr. Dea Niebuhr	L 003	644
Studiendekanin:	Prof. Dr. Beate Blättner	L 103	603
Sekretariat:	Bianca Breitung	L 101	6320
	Christina Klüber	L 101	600
	Verena Schneider	L 101	6483

Studiengangsleitung/Studiengangskoordination/Praxisreferat	Raum	Telefon
<i>B.Sc. Gesundheitsförderung</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Beate Blättner	L 103	603
Studiengangskordinatorin & Praxisreferentin Madeleine Schenk	L 105	6321
<i>B.Sc. Gesundheitsmanagement</i>		
Studiengangsleitung: i.V. Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner	L 108	638
Studiengangskordinatorin & Praxisreferentin Ulrike Fuchs-Römmelt	L 105	631
<i>B.Sc. Hebammenkunde</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	L 003	6412
Studiengangskordinatorin: Evelyn Jacob Praxisreferentin: Mira Pflanz	L 105 L 118	640 6322
<i>B.Sc. Pflege</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	L 107	623
Studiengangskordinatorin: Christine Ernst Praxisreferentin: Christine Loewenhardt	L 105 L 104	614 628
<i>B.Sc. Pflegemanagement</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	L 107	623
Studiengangskordinatorin & Praxisreferentin Christine Ernst	L 105	614
<i>B.Sc. Physiotherapie</i>		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Udo Wolf	SLS 104	6489
Studiengangskordinatorin: Evelyn Jacob Praxisreferentin: Tanja Johenning	L 105 SLS 004	640 610

M.Sc. Public Health		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Susanne Kümpers	L 124	6411
Studiengangskoordinatorin: Madeleine Schenk	L 105	6321
M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Henny A. Grewe	SLS 006	625
Studiengangskoordinatorin: Madeleine Schenk	L 105	6321

2. Lehrangebot

Die Lehrveranstaltungsplanung aller Studiengänge des Fachbereichs Pflege und Gesundheit kann auf der Lernplattform system2teach eingesehen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende der Lehrveranstaltungen, Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Die Zugangsdaten zur Lernplattform erhalten Sie bei der Immatrikulation. Die Einweisung erfolgt in der Einführungswoche ab dem 13.10.2014.

Zur Lernplattform system2teach gelangen Sie über folgenden Link: www.system2teach.de

Unter 3. Modulübersicht können Sie zur Orientierung einen Überblick der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2014/2015 erhalten.

Lehrveranstaltungszeiten:

Zeitraster				Unterricht						Pause		
	von	bis	Dauer	Start		-	Ende		Dauer	min	max	mittel
				früherster	spätester		frühestes	spätestes				
1.	08:00	09:45	1:45	08:00	08:15	-	09:30	09:45	1:30	0:00	0:30	0:15
2.	09:45	11:30	1:45	09:45	10:00	-	11:15	11:30	1:30	0:00	0:45	0:22
3.	11:30	13:30	2:00	11:30	12:00	-	13:00	13:30	1:30	0:00	0:45	0:22
4.	13:30	15:15	1:45	13:30	13:45	-	15:00	15:15	1:30	0:00	0:30	0:15
5.	15:15	17:00	1:45	15:15	15:30	-	16:45	17:00	1:30	0:00	0:45	0:22
6.	17:00	19:00	2:00	17:00	17:30	-	18:30	19:00	1:30	0:00	0:45	0:22
7.	19:00	20:45	1:45	19:00	19:15	-	20:30	20:45	1:30	-	-	-

3. Modulübersicht im WiSe 2014/2015

3.1 B. Sc. Pflege (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	P1	Einführung in die Pflegewissenschaft	Prof. Dr. Johannes Keogh	Fr. Leipold - 5 SWS Hr. Weinbrenner - 2 SWS Hr. Elzer – 3 SWS	10 SWS
1	P2	Prinzipien pflegerischen Handelns	Prof. Dr. Helma M. Bleses	Fr. Bleses – 1 SWS Fr. Loewenhardt – 1 SWS Fr. Pfeffer – 2 SWS Hr. Ruprecht – 2 SWS	6 SWS
1/2	P3	Vitalfunktionen erhalten	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Schwingel – 5 SWS	5 SWS
1/2	P4	Rahmenbedingungen pflegerischer Versorgung reflektieren	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Hr. Draheim – 3 SWS Hr. Wagner – 2 SWS	5 SWS
2/3	P5	Medizinische Konzepte verstehen	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Eberle – 3 SWS Fr. Grewe – 2 SWS	5 SWS
3	P7	Pflege partizipativ gestalten	Prof. Dr. Johannes Keogh	Fr. Pfeffer – 5 SWS	5 SWS
3	P8	In Organisationen pflegen	Prof. Dr. Johannes Keogh	Hr. Brückner – 3 SWS Fr. Pfeffer – 2 SWS Fr. Diegelmann – 1,5 SWS Hr. Stemmler – 1,5 SWS NN – 2 SWS	10 SWS
3/4	P9	Forschungsmethoden verstehen und anwenden	Prof. Dr. Simone Kreher	Fr. Marr – 2 SWS Fr. Zahren – 2 SWS	4 SWS
4/5	P 10	Projekt	Prof. Dr. Helma M. Bleses	Fr. Fiedler Fr. Keogh	2 SWS
5	P 13	Pflegepraxis	Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin Christine Loewenhardt	Fr. Loewenhardt	2 SWS

3.2 B.Sc. Pflegemanagement (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PM1	Strukturen der Gesundheitsversorgung	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Fr. Heinemann – 3 SWS Hr. Draheim – 3 SWS NN – 2 SWS	8 SWS
1	PM2	Pflegewissenschaft	Prof. Dr. Johannes Keogh	Fr. Winter- von Lersner – 8 SWS	8 SWS
1	PM3	Pflegewissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Grede – 4 SWS Hr. Obel – 1 SWS Fr. Glotzbach – 2 SWS NN – 1 SWS	8 SWS
3	PM 7	Arbeitswissenschaften, -organisation und -recht	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Hr. Stegmüller – 3 SWS NN – 5 SWS	8 SWS
3	PM8	Care Management	Prof. Dr. Helma M. Bleses	Fr. Bleses – 6 SWS	6 SWS
3	PM 9	Klinische Entscheidungen und Evidenz	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Niebuhr – 2 SWS Hr. Siebert – 2 SWS Fr. Grewe – 1 SWS Hr. Weinbrenner – 1 SWS	6 SWS
5	PM 13	Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext	Prof. Dr. Stefan Greß	Fr. Heinemann – 4 SWS Fr. Borchers – 2 SWS Hr. Sammet – 2 SWS	8 SWS
5/6	PM 14	Studienprojekt	Prof. Dr. Helma M. Bleses	Fr. Bleses bzw. Hr. Ziegler	4 SWS
5	PM 15	Berufsfeldorientierung im Pflegemanagement	Christine Ernst	Fr. Ernst	2 SWS

3.3 B.Sc. Gesundheitsmanagement (PO 2010)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	GM1	Strukturen der Gesundheitsversorgung	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Fr. Heinemann – 3 SWS Hr. Hofmann – 3 SWS NN – 2 SWS	8 SWS
1	GM2	Gesundheitsprobleme	NN	Fr. Güzel-Freudenstein – 8 SWS	8 SWS
1	GM3	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Grede bzw. Hr. Weinbrenner – 4 SWS Hr. Obel – 1 SWS Fr. Dechant bzw. Fr. Glotzbach – 2 SWS NN – 1SWS	8 SWS
3	GM7	Arbeitswissenschaften, -organisation und -recht	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Fr. Rimbach – 3 SWS Fr. Steinmetz – 2 SWS NN – 3 SWS	8 SWS
3	GM8	Strategien der Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Beate Blättner	Fr. Heckenhahn – 4 SWS Fr. Pallmeier – 4 SWS	8 SWS
3	GM9	Klinische Entscheidungen und Evidenz	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Niebuhr – 2 SWS Hr. Siebert – 2 SWS Fr. Grewe – 1 SWS Hr. Weinbrenner – 1 SWS	6 SWS
5	GM13	Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext	Prof. Dr. Stefan Greß	Fr. Heinemann – 4 SWS Fr. Borchers – 2 SWS Hr. Sammet – 2 SWS	8 SWS
5/6	GM14	Studienprojekt	i.V. Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner	Hr. Brückner/ Hr. Hofmann/ Hr. Siebert/ NN je 4SWS	4 SWS
5	GM15	Berufsfeldorientierung im Gesundheitsmanagement	M.Sc. Ulrike Fuchs-Römmelt	Fr. Fuchs-Römmelt	2 SWS

3.4 B.Sc. Gesundheitsförderung (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	GF1	Handlungsfelder der Prävention	Prof. Dr. Daphne Hahn	Fr. Güzel-Freudenstein – 3 SWS Fr. Hahn bzw. Fr. Doherr – 5 SWS	8 SWS
1	GF2	Biologische und ökologische Determinanten von Gesundheit	Prof. Dr. Thilo Schlott	Hr. Schlott – 4SWS Fr. Schwingel – 4SWS	8 SWS
1	GF3	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Schultes – 4 SWS Hr. Obel – 1 SWS Fr. Holzinger bzw. Fr. Glotzbach – 2 SWS NN – 1 SWS	8 SWS
3	GF7	Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen von Prävention und Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Hr. Stegmüller – 3 SWS NN – 5 SWS	8 SWS
3	GF8	Strategien der Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Beate Blättner	Fr. Heckenhahn – 6 SWS Fr. Pallmeier – 2 SWS	8 SWS
3	GF9	Evidenzbasierung in Prävention und Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Blättner – 2 SWS Fr. Niebuhr – 2 SWS Hr. Siebert – 2 SWS	6 SWS

B.Sc. Gesundheitsförderung (PO 2008)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
5	GF10	Berufspraxis in der Gesundheitsförderung	M.Sc. Madeleine Schenk	Fr. Schenk – 2 SWS	2 SWS
5	GF13	Methoden der Evaluation	Prof. Dr. Daphne Hahn	Fr. Hahn – 6 SWS	6 SWS
5/6	GF14	Studienprojekt	Prof. Dr. Beate Blättner	Fr. Kümpers/ Hr. Schlott/ Frau Hintz/Frau Schultes je 4 SWS	4 SWS

3.5 B.Sc. Hebammenkunde (PO 2011)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	H1	Gesundheitswissenschaftlich arbeiten und denken	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Hr. Weinbrenner – 4 SWS Hr. Obel – 1 SWS Fr. Feinbier – 2 SWS NN – 1 SWS	8 SWS
1	H2	Beziehungen gestalten & Betreuungskonzepte realisieren	Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	Fr. Müller-Rockstroh – 6 SWS Fr. Müller-Rockstroh bzw. Fr. Gevers – 2 SWS	8 SWS
1	H3	Strukturen der Gesundheitsversorgung reflektieren	Prof. Dr. Klaus Stegmüller	Fr. Heinemann – 3 SWS Hr. Draheim – 3 SWS Hr. Diefenbacher – 2 SWS	8 SWS
3	H6	Geburten betreuen und begleiten	Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	Fr. Müller-Rockstroh – 3,5 SWS Hr. Hildebrandt – 0,5 SWS Fr. Butz – 2 SWS Hr. Hildebrandt/Fr. Pflanz 0,5 SWS Fr. Müller-Rockstroh/ Fr. Butz – 3,5 SWS	10 SWS
3	H7	Schwangere begleiten und beraten	Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	Fr. Müller-Rockstroh – 1 SWS Hr. Hildebrandt – 4 SWS Fr. Gevers – 4 SWS Fr. Pflanz/Fr. Gevers – 1 SWS	10 SWS

3.6 B.Sc. Physiotherapie (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PT 01	Vitalfunktionen verstehen, Störungen erkennen und behandeln	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Grewe - 6 SWS Fr. Schwingel – 2 SWS Hr. Koster – 1 SWS TBS – 1 SWS	10 SWS
1	PT 02	Physiotherapeutische Verfahren: Schwerpunkt physikalische Therapie	Prof. Dr. Udo Wolf	Hr. Wolf – 5 SWS Fr. Jochenning – 4 SWS Fr. Seese – 2 SWS Hr. Koster – 1 SWS TBS NN– 3 SWS	15 SWS
1/2	PT 03	Wissenschaftliches Arbeiten und Denken in der Physiotherapie	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Hr. Siebert – 2 SWS Fr. Dechant – 2 SWS	4 SWS
3	PT06	Training planen, umsetzen und evaluieren	Prof. Dr. Gudrun Ludwig	Fr. Ludwig – 8 SWS TBS NN – 2 SWS	10 SWS
3	PT07	Funktionen verbessern und Aktivitäten steigern	Prof. Dr. Udo Wolf	Hr. Wolf – 5 SWS Hr. Pillai – 2 SWS Fr. Goldbach – 1 SWS TBS NN – 2 SWS	10 SWS
3	PT08	Tonus, Sensorik und Motorik beurteilen und beeinflussen	NN	Fr. Schmidt – 4 SWS Fr. Seese – 2 SWS TBS NN – 2 SWS NN – 4 SWS	12 SWS

3.7 M.Sc. Public Health (PO 2013)

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	PH1	Public Health Strategien	Prof. Dr. Daphne Hahn ²	Fr. Güzel-Freudenstein – 2 SWS Fr. Hahn – 2 SWS Hr. Siebert – 2 SWS	6 SWS
1	PH2	Soziologie der Gesundheit	Prof. Dr. Simone Kreher	Fr. Kreher – 4 SWS Fr. Scharpff – 2 SWS	6 SWS
1	PH3	Forschungsmethoden	Prof. Dr. Simone Kreher	Fr. Kümpers bzw. Fr. Hintz – 3 SWS Hr. Hofmann – 2 SWS Hr. Siebert bzw. Fr. Schenk – 3 SWS	8 SWS
2/3	PH5	Forschungsprojekt	Prof. Dr. Susanne Kümpers	Hr. Stegmüller – 3 SWS Fr. Niebuhr – 3 SWS	3 SWS
3	PH WP3	Sozialepidemiologie	NN	Fr. Schenk – 6 SWS	6 SWS
3	PH WP5	Umwelt und Gesundheit	Prof. Dr. Thilo Schlott	Hr. Schlott – 6 SWS	6 SWS
3	PH WP7	Perspektiven einer kritischen Gesundheitswissenschaft: gesellschaftstheoretische Diskurse, empirische Forschungsstrategien, gegenstandsbezogene Theoriebildung	Prof. Dr. Simone Kreher	Fr. Kreher – 4 SWS NN – 2 SWS	6 SWS
3	PH 6a	Globalisierung und Gesundheit	Prof. Dr. Dea Niebuhr	Fr. Niebuhr – 2 SWS Hr. Butenop – 2 SWS Hr. Braker – 2 SWS	6 SWS
3	PH 6b	Gesundheit und Versorgung im Alter: Bewältigung demografischer Veränderungen in Europa	Prof. Dr. Susanne Kümpers	Fr. Kümpers – 4 SWS Hr. Stegmüller – 2 SWS	6 SWS

3.8. M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe

Sem	Modul	Modultitel	Modulverantwortung	Dozent/in	Anzahl SWS
1	M 1A	Public Health Strategien	Prof. Dr. Daphne Hahn	Fr. Güzel-Freudenstein – 2 SWS Fr. Hahn – 2 SWS Hr. Siebert – 2 SWS	6 SWS
1	M 1B	Lebensvorgänge	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Grewe – 3 SWS Hr. Schlott – 3 SWS	6 SWS
3	M3A	Soziologie der Gesundheit	Prof. Dr. Simone Kreher	Fr. Kreher – 4 SWS Fr. Scharpff – 2 SWS	6 SWS
3	M3B	Umwelt und Gesundheit	Prof. Dr. Thilo Schlott	Hr. Schlott – 6 SWS	6 SWS
2/3	M4A	Fachwissenschaftliches Projekt	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Pallmeier – 4 SWS	4 SWS
2/3	M4B	Fachwissenschaftliches Projekt	Prof. Dr. Henny Annette Grewe	Fr. Eberle – 4 SWS	4 SWS

VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Heinrich Bollinger	P	201	4 80
E-Mail:	heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de			
Prodekanin:	Prof. Dr. Gudrun Hentges	P	121	4 76
	gudrun.hentges@sk.hs-fulda.de			
Studiendekan:	Prof. Dr. Werner Nothdurft	P	103	2 31
E-Mail:	werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de			
Sekretariat:	Jutta Söhngen	P	202	4 50
	Adelheid Lauer	P	202	4 55
	Eileen Schädel	P	202	4 56
E-Mail:	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de			
	adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de			
	eileen.schaedel@sk.hs-fulda.de			

2. Leitbild des Fachbereichs

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung

Wir zielen mit unseren Studienprogrammen darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und Mitarbeiter-Innen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

3. Das Sprachenangebot

Der **Sprachenbereich** gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Das Angebot besteht aus...

- curricularen Sprachkursen, zumeist Fachenglisch.
- einer großen Auswahl an extracurricularen Sprachkursen in derzeit 15 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch und Dänisch.
- Deutschkurse aller Niveaustufen für internationale Studierende.
- Online-Sprachkurse in 5 Sprachen für alle Studierenden und Mitarbeiterinnen mit Prüfungen.
- Intensivkursen in allen Semesterferien mit wechselndem Programm (kostenpflichtig).
- einer Vermittlung von Tandempartnern mit verschiedenen Muttersprachen.
- Bescheinigungen nach den Vorgaben des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ (GER).
- einem dreisemestrigen Zusatzangebot „Fremdsprachenzertifikat“ in Englisch, Französisch und Spanisch auf fortgeschrittenem Niveau (s. unten).
- Standardtests, wie dem TOEFL itp und der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit intensiven und studienbegleitenden Vorbereitungskursen.
- Kursen und Einzelberatung zum Thema wissenschaftliches Schreiben in der Beratungsstelle „Schreibwerkstatt“.

4. Das Fremdsprachenzertifikat

Das **Fremdsprachenzertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

Für das Fremdsprachenzertifikat müssen Sprachkurse im Umfang von 6 SWS in Englisch, Französisch oder Spanisch belegt werden. Das englische Fremdsprachenzertifikat kann in verschiedenen Fachsprachen erworben werden. Fachsprachliche Pflichtveranstaltungen mindestens auf Niveau B2 können im Rahmen des Zertifikatsprogramms auf Antrag anerkannt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Zertifikatskurse erhalten die Teilnehmer/innen das Fremdsprachenzertifikat auf der Niveaustufe B2 oder C1 .

Beratung und Auskünfte zum Sprachenangebot und Fremdsprachenzertifikat:

Leiterin des Sprachenbereichs:

Sabine Kirschenhofer, Raum P 204, Tel. 0661 / 96 40 – 477

E-Mail: sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de

Sekretariat (Sprachen):

Eileen Schädel, Raum P 202, Tel. 0661 / 96 40 – 456

E-Mail: eileen.schaedel@sk.hs-fulda.de

5. Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.

Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer

Raum P 201

Tel. 0661 /96 40 -473

Email: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

		Geb./Raum	Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Martina Ritter	O 205	201
Prodekanin:	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
Studiendekanin:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	O 107	2446
Dekanatssekretariat:	Stefanie Aha	O 203	200
	Ingeborg Unverzagt	O 203	205
Dekanatsreferentin:	Antje Voit	O 204	207
Studiengangsleitung BASA-P:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	O 107	2446
Studiengangsleitung BASA-Online:	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
Studiengangsleitung BiB:	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	O 103	2448
Studiengangsleitung BASS:	Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze	O 008	233
	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	O 107	2446
Studiengangsleitung BASA-dual:	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
Studiengangsleitung MAPS GP:	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
Studiengangsleitung MAPS SR:	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
Studiengangsleitung MABETH:	Prof. Dr. Uli Sann	O 012	229
Praxisreferat: Sekretariat:	Manfred Hagemann	O 209	210
	Jennifer Kroll	O 210	209
EDV	Norbert Tegel	O 219	217
	Stephan Dormeier	O 003	2420
Studiengangskoordination BASA-P:	Petra Hohmann	O 207	239
Studiengangskoordination Basa-online:	Michaela Leibold	O 208	2032
Studiengangskoordination MAPS:	Michaela Leibold	O 208	2032
Studiengangskoordination Basa-dual:	Michaela Leibold	O 208	2032
Studiengangskoordination BiB:	Carmen Raschka	O 102	2444
Studiengangskoordination BASS:	Carmen Raschka	O 102	2444
Studiengangskoordination MABeTh:	Petra Hohmann	O 207	239

Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags:

Montag bis Mittwoch: von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr in O 007 (Tel.: 9640–245).

Wichtige Termine:

Beginn der Lehrveranstaltungen: 13.10.2014
Ende der Lehrveranstaltungen: 13.02.2015

2. Studiengänge

Bachelor-Studiengänge:

Soziale Arbeit (BASA-P)

Basismodule (Pflichtmodule im 1. Studienabschnitt):

- 1.1 Wissenschaftliche Zugänge zur Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- 1.2 Strukturen, Handlungsfelder und Professionalität der Sozialen Arbeit
- 1.3 Geschichte und Genderdimension der Sozialen Arbeit
- 1.4 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.5 Bildung, Betreuung und Erziehung – Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.6 Soziale Gerechtigkeit, Exklusion und Partizipation – Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.7 Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.8 Kreative Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.9 Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen

Erweiterungsmodule (Pflichtmodule im 2. Studienabschnitt):

- 2.1 Methoden und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 2.2 Soziales Management, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Qualitätsentwicklung
- 2.3 Grundlegende Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit
- 2.4 Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- 2.5 Individuum und Gesellschaft: Entwicklung im Kontext
- 2.6 Kommunikation und Gesprächsführung
- 2.7 Lebenswelten und Lebenslagen
- 2.8 Kreative Medien als Schlüsselqualifikation für Soziale Arbeit mit Gruppen

Vertiefungsmodule (zwei nach Wahl im 2. Studienabschnitt):

- 3.1 Bildungs- und Kulturarbeit
- 3.2 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit/Gemeinwesenarbeit
- 3.3 Psychosoziale Beratung
- 3.4 Gesundheitsförderung und Klinische Sozialarbeit
- 3.5 Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen
- 3.6 Rehabilitation und Inclusion erwachsener Menschen mit Behinderung
- 3.7 Soziale Arbeit im internationalen Kontext
- 3.8 Schlüsselqualifikation Internationale Praxis (Auslandssemester)
- 4.1 Theorien und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 4.2 Öffentlichkeit, Partizipation und Anwaltschaft – sozialpolitische und rechtliche Diskurse moderner Gesellschaften
- 4.3 Vertiefung ausgewählter Konzepte Kreativer Medien für die Soziale Arbeit
- 4.4 Abschlussmodul (Pflichtmodul am Ende des 2. Studienabschnittes)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Petra Hohmann (Dipl. Sozialpädagogin FH): Petra.Hohmann@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Informationen: www.hs-fulda.de/basa-p

Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit mit alten Menschen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.basa-online.de

Dualer Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-dual)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit mit alten Menschen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/basa-dual

Berufsbegleitender Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de

Dualer und Berufsbegleitender Studiengang

Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (BASS)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.fh-fulda.de/index.php?id=9874

Masterstudiengänge

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.maps-online.de

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.maps-online.de

Psychosoziale Beratung und Therapie (MABeTh)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Petra Hohmann, E-Mail: petra.hohmann@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/sw/studium

Lehrangebot

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Dekan:

Prof. Dr. Kai-Oliver Maurer, Raum M 105, Tel. 0661 / 9640-251,
E-Mail kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

Prodekan:

Prof. Dr. Rainer Hillebrand, Raum M 219, Tel. 0661 / 9640-275,
E-Mail rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

Studiendekan:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Prüfungsausschuss:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Studienberatung:

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Sekretariat:

Christina Elm, Raum M 104,
Tel. 0661 / 9640 - 250; Fax 061 / 9640 - 252
E-Mail dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de

Annette Broschke, Raum M 103,
Tel. 0661 / 9640 - 253; Fax 0661 / 9640 - 252
E-Mail annette.broschke@w.hs-fulda.de

Fachbereichsassistenz:

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Raum M 104
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail anja.schneider@w.hs-fulda.de

Praxisreferentin:

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Raum M 132,
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail martina.langsch@w.hs-fulda.de

DV-Referat:

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Raum M 118,
E-Mail ruediger.walden@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 - 261 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

Auslandreferat:

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Raum M 102,
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail adrienne.stickel@w.hs-fulda.de

Fachbereichsmarketing:

Dipl.-Betriebsw. Sevda Rommel, Raum M 101,
Tel. 0661 / 9640 - 254; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail sevda.rommel@w.hs-fulda.de

2. Lehrgangsangebot

Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
	SWS CR				
IBW 1.1: Mathematik 1	4 5				
IBW 1.2: Statistik	4 5				
IBW 1.3: Allgemeine BWL 1	4 5				
IBW 1.4: Buchführung und Grundlagen der Handesbilanzerstellung	4 5				
IBW 1.5: Business English (B1/B2)	4 5				
IBW 1.6: Wirtschaftsinformatik	4 5				
IBW 2.1: Mathematik 2		4 5			
IBW 2.2: Allgemeine BWL 2		4 5			
IBW 2.3: Wissenschaftliches Arbeiten u. Empirie		4 5			
IBW 2.4: Kostenrechnung		4 5			
IBW 2.5: Jahresabschluss und Jahresabschluss-Analyse nach HGB		4 5			
IBW 2.6: Wirtschaftsrecht		4 5			
IBW 3.1: Investition und Finanzierung			4 5		
IBW 3.2: Steuern			4 5		
IBW 3.3: Controlling			4 5		
IBW 3.4: Marketingmanagement			4 5		
IBW 3.5: Personalwesen: Grundlagen des Personalmanagements			4 5		
IBW 3.6: Logistik			4 5		

4. Sem. Schwerpunktstudium Teil 1 und Teil 2 (je 4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 4.1.5 Unternehmenslogistik

IBW 4.2.5 Einführung in das Supply Chain Management

Marketing

IBW 4.1.4 Marktforschung und Strategien auf Auslandsmärkten

IBW 4.2.4 Marketing-Mix und -Umsetzung

Personal

IBW 4.1.3 Kernfunktionen des Personalmanagements

IBW 4.2.3 Personalführung und Personalentwicklung

Internes Rechnungswesen

IBW 4.1.2 Systeme der Kostenrechnung

IBW 4.2.2 Projektmanagement und -controlling

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 4.1.1 Internationale Rechnungslegung

IBW 4.2.1 Steuern

4. Sem. 5. Sem. SWS CR SWS CR

IBW 4.3: Professional and Academic English (B2)	4	5
IBW 4.4: Enterprise Resource Planning-System (ERP)	4	5
IBW 4.5: Mikroökonomie und Internationaler Handel	4	5
IBW 4.6: Internationaler Handel	4	5

IBW 5.1: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule

30

(In Anbetracht der Zugrundelegung von Zeitstunden bei Auslandsstudium und BPS erfolgt keine Angabe von SWS.)

Alternativ:

IBW 5.2:

BPS (in der Regel im Ausland)
einschließl. Studienseminare

30

6. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 6.2: Unternehmensführung

IBW 6.3: Makroökonomie und monetäre Außenwirtschaft

IBW 6.4: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz

IBW 6.5: Handels- und Gesellschaftsrecht

IBW 6.6: Wahlpflichtbereich (1)

6. Sem. Schwerpunktstudium Teil 3 (4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 6.1.5 Transportlogistik

Marketing

IBW 6.1.4 Angewandtes Marketing und aktuelle Fragenstellungen des Internationalen Marketing

Personal

IBW 6.1.3 Aktuelle Herausforderungen im Human Resource Management

Internes Rechnungswesen

IBW 6.1.2 Investitions- und Finanzmanagement

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 6.1.1 Bilanzsteuerrecht, Umwandlung und Prüfungswesen

7. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 7.1: Fallstudien zur internationalen Unternehmensführung

IBW 7.2: Planspiel

IBW 7.3: Entrepreneurship

IBW 7.4: Wahlpflichtbereich (2)

IBW 7.5: Bachelor-Thesis (10 Cr)

Summe Credits: 210

Studiengang „Wirtschaftsrecht, Nachhaltigkeit und Ethik“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
WR 1.1: Einführung in die Rechtswissenschaft und Einführung in das Recht	4 5				
WR 1.2: Wirtschaftsprivatrecht I	4 5				
WR 1.3: Öffentliches Recht I	4 5				
WR 1.4: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	8 10				
WR 1.5: Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation und Projektmanagement	4 5				
WR 2.1: Wirtschaftsprivatrecht I		8 10			
WR 2.2: Arbeitsrecht		4 5			
WR 2.3: Buchführung und Bilanzen		4 5			
WR 2.4: Volkswirtschaft für Wirtschaftsjuristen		4 5			
WR 2.5: Einführung in die Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft		4 5			
WR 3.1: Unternehmensrecht I			4 5		
WR 3.2: Rechtsdurchsetzung			4 5		
WR 3.3: Öffentliches Recht II			4 5		
WR 3.4: Kostenrechnung, Investition und Finanzierung			4 5		
WR 3.5: Steuern und Steuerrecht			4 5		
WR 3.6: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung			4 5		

Studiengang „Intern. Management“ (MA / PO 2014)

1. Sem.

IMA 1.1 Quantitative Methods & Empirical Research	(4 SWS)
IMA 1.2 Marketing Management in a Global Market	(4 SWS)
IMA 1.3 European & International Business Law	(4 SWS)
IMA 1.4 Global Human Resource Management	(4 SWS)
IMA 1.5 Controllershship & Decision Analysis	(4 SWS)
IMA 1.6 International Economics & European Intregation	(4 SWS)

2. Sem.

IMA 2.1 Leadership & Communication	(4 SWS)
IMA 2.2 Risk Management & International Finance	(4 SWS)
IMA 2.3 Strategic Management & Globalization	(4 SWS)
IMA 2.4 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility	(4 SWS)
IMA 2.5 Entrepreneurship & Innovation Management	(2 SWS)
IMA 2.6 Special Challenges in International Management I (Elective Course 1)	(2 SWS)

3. Sem.

IMA 3.1 Special Challenges in International Management II (Elective Course 2)	(4 SWS)
IMA 3.2 Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)	(8 SWS)
IMA 3.3 Master Thesis	(4 SWS)

(Ggf. zusätzl. Semester für Internship zum Erwerb von zusätzlichen 30 Credits)

Wirtschaftsingenieurwesen (BA)

1. Sem.

Grundlagen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses	(4 SWS)
2. Sem.	
Buchführung/Bilanzierung	(4 SWS)
Grundlagen Mikro-/Makroökonomie	(4 SWS)
3. Sem.	
Kostenrechnung	(4 SWS)
Investition und Finanzierung	(4 SWS)
Wirtschaftsrecht	(4 SWS)
4. Sem.	
Grundlagen der Logistik	(4 SWS)
Personalmanagement	(4 SWS)
5. Sem.	
Unternehmensführung	(4 SWS)
Internes Rechnungswesen (Controlling)	(4 SWS)
Operations Management	(4 SWS)
6. Sem.	
Entscheidungsstraining/Planspiel	(4 SWS)
Marketing-Management	(4 SWS)

Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)

1. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)	
SCM1.1 Logistische Prozesse	
SCM1.2 Konzepte des Supply Chain Management	
SCM1.3 Planungsmethoden in der Beschaffungs- und Distributionslogistik	
SCM1.4 Kostenrechnung im SCM	
SCM1.5 Managementkompetenz	
SCM1.6 Unternehmensführung und Personalmanagement	
2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)	
SCM2.1 Outsourcing und Kooperationen	
SCM2.2 Planungskonzepte in der Produktionslogistik	
SCM2.3 EDV Anwendungen im SCM	
SCM2.4 ERP- und SCM-Tools	
SCM2.5 Supply Chain Controlling	
SCM2.6 Projektarbeit	
3. Sem.	
SCM3.1 Planspiel	
SCM3.2 Konfliktlösung, Verhandlungstechniken und interkulturelle Kommunikation	
SCM3.3 Master-Thesis	

Studiengang „Master Accounting, Finance and Controlling“ (AFC / PO 2014)

1. Sem.	
AFC1.1 Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung Systeme der Kostenrechnung Finanzplanung und Investitionsrechnung	8 SWS
AFC1.2 Quantitative Methoden in der BWL	4 SWS
AFC1.3 Steuern und Wirtschaftsrecht	4 SWS
AFC1.4 Internationale Finanzmärkte	4 SWS
AFC1.5 Unternehmensführung und Corporate Governance	4 SWS
2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)	
AFC2.1 Einzelabschluss IFRS	
AFC2.2 Strategisches Controlling	

- AFC2.3 Investitions- und Projektcontrolling
- AFC2.4 Operatives Controlling
- AFC2.5 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement
- AFC2.6 Corporate Finance und Kapitalmarkt

3. Sem. (je 4 SWS / 5 Cr)

- AFC3.1 Konzernabschluss und Bilanzanalyse
- AFC 3.2 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting
- AFC 3.3 Seminar (wahlweise aus Accounting, Finance and Controlling)
- AFC 3.4 Master Thesis

Dualer Studiengang „Logistikmanagement“

Semesterzeiten: 01.04. – 30.06. / 01.10. – 31.12.

Dual studieren heißt, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen. Neben dem Studium an der Hochschule absolvieren die Studierenden im dreimonatigem Wechsel Praxisphasen in einem Partnerunternehmen der Hochschule.

1. Sem.

- Logistische Funktionen (4+2 SWS)
(Beschaffungs-,Produktions-, Distributions-,
Entsorgungslogistik)
- Grundlagen der BWL (4+2 SWS)
- Rechnungswesen für die Logistik I (4+2 SWS)
(Buchführung/Bilanzierung)
- Mathematik und Statistik für Logistiker (4+2 SWS)
- Wirtschaftsinformatik (4+2 SWS)
- Betriebliche Studienphase I: BWL

2. Sem.

- Grundlagen der Verkehrsträger (4+2 SWS)
- Logistik in Handel und Industrie (4+2 SWS)
- Grundlagen der VWL und Außenwirtschaft (4+2 SWS)
- Rechnungswesen für die Logistik II (4+2 SWS)
(Kostenrechnung/Logistikcontrolling)
- ERP-Systeme (4+2 SWS)
- Betriebliche Studienphase II: IT/EDV

3. Sem.

- Verkehrsträger II oder Efficient Consumer Response (WP 1) (4+2 SWS)
- Logistik der Logistikdienstleister (4+2 SWS)
- Unternehmensführung, Personal und Organisation (4+2 SWS)
- Finanzierung und Investition (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase III: Logistik/Disposition (4+2 SWS)

4. Sem.

Intralogistik (4+2 SWS)

Konzepte des SCM (4+2 SWS)

Prozess- und Qualitätsmanagement (4+2 SWS)

Wirtschaftsrecht (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase IV: Fallstudienarbeit SCM (4+2 SWS)

5. Sem.

Outsourcing (mit Kontraktlog./Ausschreibungen) (4+2 SWS)

Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation (4+2 SWS)

Projektmanagement und Risikomanagement (4+2 SWS)

Operative Logistiksysteme und Telematik (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase V: Projektmanagement

6. Sem.

Internationale Logistik und SCM (4+2 SWS)

Logistikrecht (4+2 SWS)

WP 2: Planspiele (General Management oder Logistik) (4+2 SWS)

WP 3: Führungs- und Sozialkompetenzen/Humanitäre Log. (4+2 SWS)

Bachelor-Thesis

SWS = Semesterwochenstunden / Cr = Credits

Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Ende August in Qispos veröffentlicht.